



EDITION 110

- >> BESONDERHEITEN BEI LUFTFAHRWERKEN >> 40 JAHRE BRABUS
- > **TRACK & SAFETY DAYS**
Community, Fahrspaß, Motorsport-Action
- > **HANKOOK TIRE**
Futuristische Konzeptreifen
- > **TUNING-SPLITTER**
- > **50. RUNDE**
Essen Motor Show
- > **DAS KAMPAGNENFAHRZEUG**
OETTINGER Golf 400R



TUNE IT! SAFE! ON TOUR

Mit dem Power-Golf ins neue Kampagnenjahr: 2018 geht TUNE IT!SAFE! im Auftrag für sicheres und seriöses Tuning mit einem wahren Kraftpaket auf Tour durch Deutschland. Der VW Golf R im originalen Polizei-Outfit präsentiert sich rasant und sportlich auf Automobil-Messen, Tuning-Events, Motorsport-Veranstaltungen, Verkehrssicherheitstagen und in Autohäusern.

Dabei überzeugt TUNE IT! SAFE! nicht nur durch einen souveränen und leistungsstarken Auftritt, sondern präsentiert sich auch fachkompetent und informativ. So geben Polizisten sowie Experten des VDAT und verschiedener Prüf- und Überwachungs-Organisationen vor Ort wertvolle Tipps und fachmännischen Rat für richtiges und sicheres Tuning. Stay tuned!

2. bis 4. Februar 2018	Automobilmesse in Erfurt
16. bis 18. Februar 2018	Tuning & Sound Convention in Freiburg
10. bis 13. Mai 2018	Tuning World Bodensee
9. und 10. Juni 2018	Autoparty in Hattingen
20. Juli 2018	Landestag der Verkehrssicherheit in Heidelberg

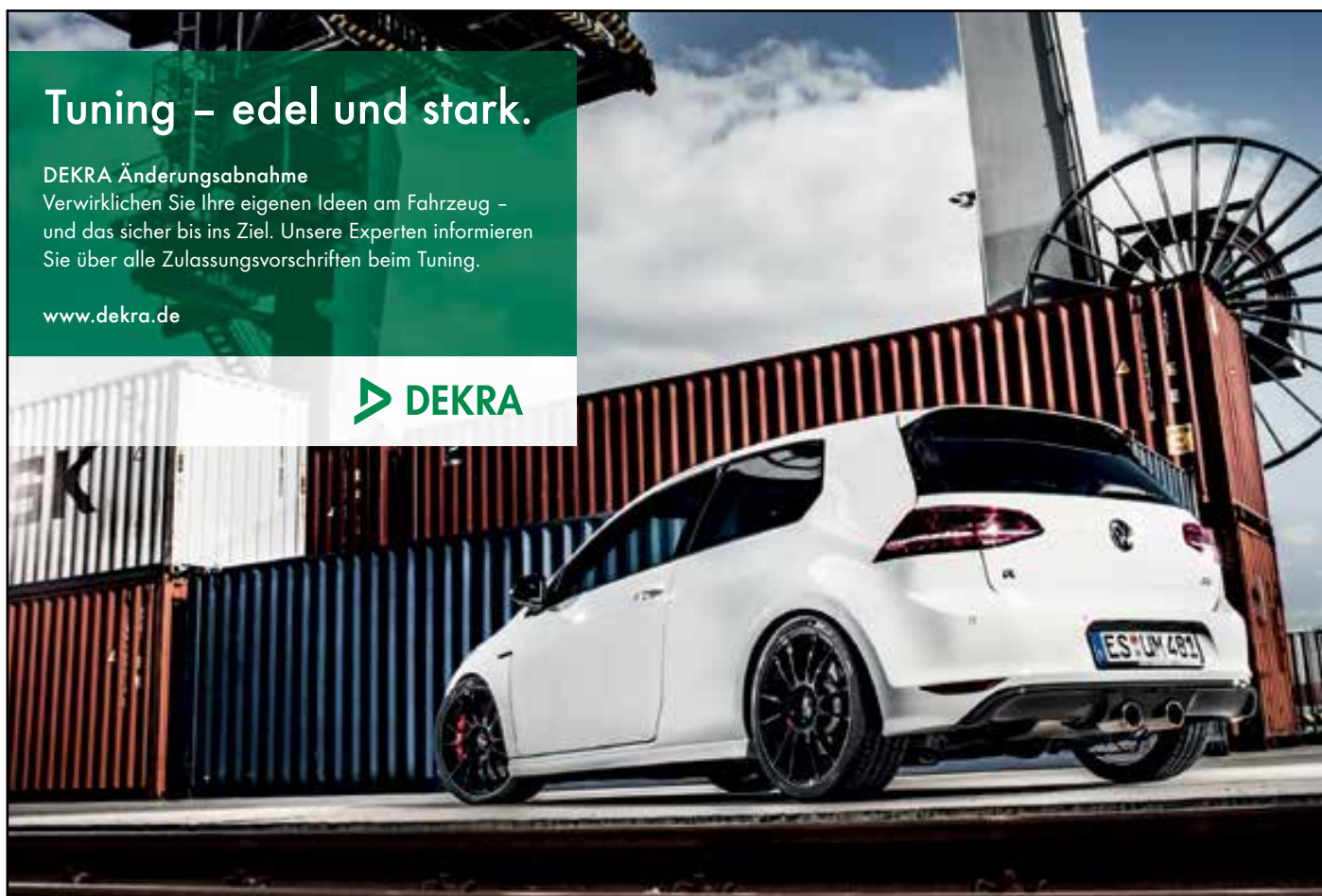
Den aktuellen Tourkalender findet Ihr unter: www.tune-it-safe.de/events

Tuning – edel und stark.

DEKRA Änderungsabnahme

Verwirklichen Sie Ihre eigenen Ideen am Fahrzeug – und das sicher bis ins Ziel. Unsere Experten informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning.

www.dekra.de



Starke Partner für eine starke Aktion	4-5
Das neue Kampagnenfahrzeug	6-11
Track & Safety Days	12-13
Driving Emotion	14-15
Guter Rat	16-17
Tuning-Schmiede	18-19
Tuning-Nostalgie	20-22
Der VDAT klärt auf	24-25
Motorsport-Action	26-27
Sicherheits-Tipps der Experten	28-29
Erlebnis Auto	30
TUNE IT! SAFE!-Poster	31-34
Tuning-Event	35
Kompetente Beratung rund ums Tuning	36
Tuning-Splitter	37-59
VDAT-Tuningpartner	60-61
Reifen-Kennung	62



Norbert Barthle, MdB
Parlamentarischer
Staatssekretär



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Deutschland ist das Autoland Nr. 1. Wir haben das Auto erfunden. Wir haben es immer wieder revolutioniert – und wir haben heute die stärkste Automobilindustrie der Welt.

Ein zentraler Treiber dieser Entwicklung war und ist die Tuning-Community mit ihrem einzigartigen Pioniergeist und der Leidenschaft zur Perfektion. Der Wunsch nach leistungsstarker Performance, besserer Fahrdynamik und individuellem Design hat bereits eine Vielzahl an mobilen Innovationen hervorgebracht. Dabei gilt: Tuning und Sicherheit gehören untrennbar zusammen. Nur sicheres Tuning bringt den erhofften Fahrspaß. Dafür werben wir als Bundesverkehrsministerium und weitere Partner seit nunmehr über 10 Jahren mit der Initiative „TUNE IT! SAFE!“.

Die Initiative hat sich durch einen offenen Dialog sowie eine enge Vernetzung aller Akteure fest in der Szene etabliert. Pünktlich zum 50. Jubiläum der Essener Motorshow präsentiert „TUNE IT! SAFE!“ wieder ein echtes Kraftpaket: Das individuell veredelte Polizeifahrzeug beweist, dass Fahrspaß und Sicherheit kein Widerspruch sind.

Mit dem automatisierten und vernetzten Fahren und der Antriebswende zur Elektromobilität stehen wir jetzt vor der größten Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Um diese historische Umbruchphase erfolgreich zu gestalten, braucht es Innovationsfreude und Begeisterung für Technik. Genau das bringen die Tuning-Freunde mit. Ich bin deshalb überzeugt: Sie können und Sie werden hier einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen eine allzeit gute und sichere Fahrt!

Ihr

Norbert Barthle, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär



Besucht TUNE IT! SAFE!
auf facebook & werdet Fan!

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de




TUNE IT! SAFE!

Mit Vollgas ins neue Kampagnenjahr: Bereits zum 13. Mal tourt TUNE IT! SAFE! im Auftrag für sicheres Automobil-Tuning durch Deutschland. Seit 2005 wird die Initiative von kompetenten Partnern getragen: unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums, vom Verband der Automobil Tuner, der Polizei NRW und Partnern aus der Industrie sowie Organisationen und Institutionen. Individuelles und stylisches Tuning – dabei aber sicher und ordnungsgemäß – das ist das Ziel von TUNE IT! SAFE!

Auf dem Tuning-Markt sind neben vielen verantwortungsbewusst handelnden Unternehmen auch schwarze Schafe zu finden: Anbieter von minderwertigen oder sogar illegalen Produkten, die durch ihre preiswerten Ange-

bote gerade für junge Fahrer attraktiv sind. Wir klären auf, worauf zu achten ist, damit ansprechendes und kreatives Tuning nicht mit den gesetzlichen Vorgaben kollidiert. Auch die Polizei ist unser Partner und präsentiert sich auf zahlreichen Veranstaltungen mit einem komplett getunten Polizeiauto – natürlich sicher und seriös.

Seid dabei und lasst euch vor Ort kompetent beraten und informieren. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir neueste Entwicklungen aus der Tuningszene, zahlreiche Tuning-Tipps sowie alle Infos zur Initiative TUNE IT! SAFE! und dem aktuellen Kampagnenfahrzeug. Viel Spaß beim Lesen und Tunen! Stay tuned!

www.tune-it-safe.de

STARKE PARTNER FÜR EINE STARKE AKTION



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE!, seit ihrer Gründung, möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für das Tuning-Segment hochwertige, leistungsfähige, attraktive und sichere Bereifungen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.

Dietmar Olbrich,
Vice President, Executive Director Sales & Marketing,
Hankook Reifen Deutschland GmbH



Automobiltuning ist beliebtes Lifestyle! Mit seriösen Tuningteilen haben Autoenthusiasten die Möglichkeit, ihr Fahrzeug regelkonform technisch und stylisch zu individualisieren. Der VDAT warnt jedoch davor, sich auf unzulässiges oder ungeprüftes Zubehör einzulassen. Dies bedeutet häufig nicht einschätzbare Risiken und Gefahren. Wer nur einen günstigen Teilepreis im Auge hat, riskiert unter Umständen unüberschaubare Folgen! Der VDAT unterstützt TUNE IT! SAFE! seit Beginn im Jahr 2006 und steht auch dem Endverbraucher mit seinem Know-how zur Verfügung.

Prof. h.c. Bodo Buschmann
Vorstandsvorsitzender des VDAT e.V.



Die Essen Motor Show – Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten – ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der europaweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.

Oliver P. Kührt, Geschäftsführer, Messe Essen GmbH



DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Qualität und Sicherheit der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriftsmäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!

Clemens Klinke,
Mitglied des Vorstands
der DEKRA SE



Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst – wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 1.300 Prüferingenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.

Dipl.-Ing. Peter Schuler,
Kraftfahrzeug-Überwachungs-
organisation freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e.V.



Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Automobil-Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bei der GTÜ und ihren über 2.500 Kfz-Sachverständigen.

Robert Köstler
Geschäftsführer der Gesellschaft
für Technische
Überwachung mbH



Wir unterstützen seit Jahren die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningliebhabern mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich TÜV Rheinland das Motto „Entdecke das Mögliche“ auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation mit den Tuningenthusiasten über die legimitiertere Facebook-Community, powered by TÜV Rheinland, intensiviert. Rund 112.000 Hobbystuner haben sich bereits registriert. Darüber hinaus sind unsere Prüfstellen häufig Gastgeber für Tuningevents, wo wir die Fans bei ihren Aktivitäten beraten. Das bildet Vertrauen und baut Hemmschwellen ab.

Dr. Thomas Schmitt,
Executive Vice President Mobilität
TÜV Rheinland



Wünsche der Autofahrer nach Individualität sind ungebrochen. Viele Auto-begeisterte drücken ihre Kreativität im optischen Tuning aus. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzende Gefahren darstellen. Unsere Meisterbetriebe der Kfz-Innungen sind Servicepartner für sicheres und seriöses Tuning. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.

Jürgen Karpinski,
Präsident des Zentralverbandes
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80 % zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Ständesvertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.

Peter Hülzer,
Geschäftsführender Vorsitzender,
Bundesverband Reifenhandel und
Vulkaniseur-Handwerk e.V.
(BRV), Bonn



Gerade junge Menschen haben häufig das Bedürfnis, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Diese Veränderungen am Fahrzeug dürfen aber nie die Sicherheit beeinträchtigen! Darüber müssen „Tuner“ aufgeklärt werden, damit sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht ernsthaft gefährden.

Dr. Walter Eichendorf,
Präsident Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Als traditionsreichster deutscher Automobilclub unterstützt der AvD die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Die Freude an individuellen Fahrzeugen und kreativen Umbauten darf allerdings nicht zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Wir stellen uns daher klar gegen unsachgemäße oder gar gesetzwidriges Tuning. Damit Umbauer und Autoliebhaber nicht ungewollt Fehler begehen und mit dem Gesetz in Konflikt kommen, setzt sich der AvD für klare Begriffsbestimmungen und verständliche Regeln im Bereich des Tunings ein.

**Ludwig Fürst zu Löwenstein-
Wertheim-Freudenberg,**
Präsident des Automobilclub von
Deutschland e.V.



Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit – und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeugs führen. Das KBA als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt.

Ekhard Zinke,
Präsident des
Kraftfahrt-Bundesamtes



Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,
Präsident des Deutschen
Sportfahrer Kreises



Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja – aber sicher.

Thomas Burkhardt,
ADAC Vizepräsident
für Technik



Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE! mit beratender Funktion, um auf diese Weise Verkehrsteilnehmer aufzuklären und zu informieren, dadurch die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen.

**Landesamt für Ausbildung,
Fortbildung und
Personalangelegenheiten
Polizei NRW zum Ministerium
für Inneres und Kommunales des
Landes NRW**



Das Angebot auf dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Beim Kauf und Einbau der Teile muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Sind Fahrzeuge auf unzulässige Weise getunt, ergeben sich häufig erhebliche Risiken im Straßenverkehr und es drohen rechtliche und auch finanzielle Folgen. Im Interesse der Verkehrssicherheit unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!

**Die Experten der Aktion
GIB ACHT IM VERKEHR
(die Verkehrssicherheitsaktion in
Baden-Württemberg)**

EDITION 110

Das neue Kampagnenfahrzeug von TUNE IT! SAFE! ist nach BMW X4, Corvette C7 und Mustang ein...Golf?! Endlich! Und es handelt sich nicht um irgendeinen Golf, sondern um den Golf R – zur Verfügung gestellt von Volkswagen R. Zusätzlich haben die Tuning-Spezialisten von OETTINGER eine umfassende Veredelung vorgenommen. Im originalen Polizei-Outfit startet der OETTINGER Golf 400R mit Vollgas ins neue Kampagnenjahr und präsentiert sich als bestes Beispiel dafür, dass sich individuelles Tuning und Verkehrssicherheit nicht ausschließen müssen.







STARKER GOLF STARKER AUFTRITT





So hat der Golf nach der OETTINGER-Motor-Leistungssteigerung nicht nur 400 Pferdchen unter der Haube, sondern bietet auch mit einer Spitzengeschwindigkeit von 290 km/h eine überzeugende Performance. Von 0 auf 100 sprintet der Golf dank der Optimierung aus dem Hause OETTINGER in nur 3,6 Sekunden und lässt dabei seine Kontrahenten weit hinter sich liegen. Mit einem Drehmoment von 500 Nm, einer Kaltluft-Ansaugluftführung inklusive Sportluftfilter und dem OETTINGER-Motormanagement verbindet er echte Motorsport-Leidenschaft mit sportlichen Ausstattungsdetails.

Kraftpaket mit dynamischer Optik

Wer das neue Kraftpaket der „Wolfsburger“ im Stand betrachtet, dem fallen die vielen markanten Hingucker auf: Schwarz unterlegte LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht und dynamischem Kurvenfahrlicht, Stoßfänger in Motorsport-Optik, schwarz glänzender Wabengrill, kraftvolle Konturen des Heckstoßfängers, Diffusor in schwarz-hochglanz und abgedunkelte LED-Rückleuchten. Zusätzlich hat OETTINGER dem VW Golf R ein Aerodynamik-Kit, bestehend aus Frontspoiler mit Splitter, Seitenschwellern, Heckschürzenaufsatz und Dachspoiler samt einer markanten Motorhaube spendiert. So sind nicht nur die inneren Werte des OETTINGER Golf 400R besonders kraftvoll, sondern auch optisch wirkt das neue Kampagnenfahrzeug äußerst dynamisch.



Daten

Fahrzeug-Typ	VW Golf R
Motor	2.0 TSI / 4Motion
Getriebe	7-Gang-DSG-Getriebe
Hubraum	1.984 cm ³
Höchstgeschwindigkeit	290 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	3,6 Sekunden
Leistung	294 kW (400 PS)
Drehmoment	500 Nm bei 3.200 U/min
Kraftstoffverbrauch* (l/100km) Golf R 228 kW / 310 PS	innerorts: 10,2-8,6 l außerorts: 6,7-5,9 l kombiniert: 8,0-6,9 l
CO ₂ -Emission kombiniert* Golf R 228 kW / 310 PS	182-157 g/km
Effizienzklasse	E, D

* Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeuge ausgestellt oder angeboten werden.

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung

High-End Ultra-High-Performance Breitreifen, Typ Ventus S1 evo in Größe 235/30 ZR20 (88Y) XL	
Radsatz Typ RXX, Größe 8,5 x 20 ET 45	OETTINGER
Aerodynamik-Kit, bestehend aus Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschweller (Satz), Heckschürzenaufsatz	OETTINGER
Oettinger-Sportauspuffanlage 76 mm mit Hosenrohr mit Sportkat, Vorschalldämpfer, 4-Rohr Endschalldämpfer mit Klappensteuerung und Endrohren Ø 90 mm	OETTINGER
Motor-Leistungssteigerung für Golf R Stufe 2 mit 400 PS/500 Nm, bestehend aus: Upgrade 400 Turbolader (vergrößert), Kaltluft-Ansaugluftführung inkl. Sportluftfilter, Turbo Inlet Kit/ Pipe, Motormanagement inkl. V-max Aufhebung, DSG-Getriebe/-Software modifiziert	OETTINGER
Motorhaube, Dachspoiler, Gewindefahrwerk, Scheinwerferblenden, Fußmatten	OETTINGER
Hochleistungs-Bremsanlage (VA) inkl. Sportbremsbeläge und Stahlflex-Leitungen mit 2-teiligen Bremsscheiben (380 x 32 mm), gelocht und innenbelüftet	OETTINGER
Sondersignalanlage RTK7, Blitz-Kennleuchten	Hella
Offizielles Foliendekor der Polizei (blaue und gelbe Folie, Reflexstreifen und Schriftzüge) SECURLUX-Sicherheitsfolie LugNuzzCover (zugelassen bis 250 km/h)	FOLIATEC.com



OETTINGER-Sportauspuffanlage für außergewöhnliche Klangkulisse

Da darf die außergewöhnliche Klangkulisse natürlich nicht fehlen. Hierfür wurde eine OETTINGER-Sportauspuffanlage Ø 76 mm verbaut. Diese besteht aus einem Hosenrohr mit Sportkat, einem Vorschalldämpfer, dem 4-Rohr Endschalldämpfer mit Klappensteuerung und Endrohren Ø 90 mm. Dazu hat der Golf R ein Gewindefahrwerk und einen Kompletttradsatz erhalten: Die OETTINGER-Felge Typ RXX, Größe 8,5 x 20 ET 45, inklusive Hankook-Bereifung.

Diese besteht aus dem leistungsstarken Premiumreifen „Ventus S1 evo“ in der Größe 235/30 R20 – ein Reifen der Luxusklasse, der sowohl Komfort als auch Performance bietet. Einmal mehr sorgt Premium-Reifenhersteller Hankook für die optimale Balance zwischen Nass- und Trockenverhalten – auch bei hohen Geschwindigkeiten. Damit bei einer Höchstgeschwindigkeit von 290 km/h auch die nötige Sicherheit nicht zu kurz kommt, wurde die VA Hochleistungs-Bremsanlage inklusive Sportbremsbeläge/ Stahlflex-Leitungen mit 2-teiligen Bremsscheiben (380 x 32 mm) verbaut.





Unikat im Polizei-Look

In der Serienausstattung bereits ein Hingucker, wurde der Golf R durch die zahlreichen Tuning-Maßnahmen von OETTINGER in ein wahres Schmuckstück verwandelt – den OETTINGER Golf 400R. Zu einem echten Unikat wird das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug durch das offizielle Polizei-Foliendekor. Die Beklebung des Polizei-Outfits (erstmalig blaue und gelbe Folie) wurde erneut von FOLIATEC in exakter Detailarbeit umgesetzt. Für den Einsatzfahrzeug-Look stellt Hella wieder die originale Polizei-Signalanlage RTK7 zur Verfügung. Perfekt ausgestattet für den Einsatz feiert das neue TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug auf der Essen Motor Show 2017 seine Weltpremiere.



COMMUNITY. FAHRSPASS. MOTORSPORT-ACTION

Track & Safety Days 2017

Im Jahr 2016 als Pilotprojekt gestartet, konnten die Track & Safety Days Tuning-Fans in ganz Deutschland begeistern, dass es auch 2017 eine Fortsetzung gab. Die Kampagne bietet die optimale Plattform zum Austausch zwischen Tuning-Fans, Polizei, Verband der Automobil Tuner sowie Prüf- und Überwachungsorganisationen. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und mit starken Partnern im Rücken hat sich die Initiative zur starken Tuning-Community entwickelt. Botschafter der Kampagne ist „PS-Profi“ Sidney Hoffmann, der in sechs Tuning-Spots im Rahmen der Kampagne mitwirkt.





Neben einer eigenen Kampagnen-Website unter www.track-safety-days.de sind die Track & Safety Days auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und YouTube, sowie auf Auto-Messen und Tuning-Treffen vertreten. Auf den Plattformen gibt es Tipps zum sicheren Tuning und Raum für individuelle Fragen sowie den Austausch unter den Tuning-Fans. Informationen und Automobil-News erscheinen auch in gedruckter Form als kostenloses Magazin.

Starke Tuning-Community

Eine Tuning-Community lebt jedoch nicht nur vom virtuellen Austausch, sondern vor allem von gemeinsamen realen Erlebnissen. Die Tourstopps der Track & Safety Days, welche von Anfang Mai bis Ende Juli insgesamt zehn Mal durchgeführt wurden, stehen daher bei den Fans ganz hoch im Kurs. Mehr als 1.000 Bewerbungen gingen im Vorfeld dafür ein und ganze 400 Teilnehmer konnten am Ende einen spannenden Tuning-Community-Tag an bundesweit acht Standorten in Fahrsicherheitszentren erleben.

Hier wurde den Teilnehmern ein einzigartiger Mix aus Fahrtrainings und Workshops geboten. Im Wechsel ging es auf die Strecke und in die Schulungsräume, wo es zahlreiche Informationen zu allen spannenden Fragen rund ums Tuning gab. Daneben informierten Polizeibeamte und Prüferingenieure vor Ort, worauf es bei verkehrssicherem und regelkonformem Tuning ankommt. Dafür wurde direkt an den Fahrzeugen der Teilnehmer individuell auf deren Fragen eingegangen.

Praxismodule für mehr Verkehrssicherheit

In den von den Teilnehmern sehnlich erwarteten Praxismodulen konnte das Gelernte dann direkt ausprobiert und das eigene Fahrkönnen verbessert werden. So erfahren die Teilnehmer unmittelbar selbst, wie sie ihr getuntetes Auto auch in Extremsituationen sicher unter Kontrolle behalten können.

Die Tourstopps sind somit eine einmalige Kombination aus Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Fahrtrainings und Vermittlung der „Spielregeln“ hinsichtlich legalen Tunings.



Gewinner-Wochenende am Hockenheimring

Doch das war noch längst nicht alles! Aus jedem Tourstopp ging ein Gewinner hervor, der sich über ein unvergessliches Eventwochenende im VIP-Status freuen konnte. Los ging es am 13. Oktober 2017 am Hockenheimring. Hier erwartete die Gewinner nach einem gemütlichen Abend das DTM-Finale mit zahlreichen Specials. So konnten kurz vor Rennbeginn die Teilnehmer das Startfeld erkunden. Dabei erlebten sie die DTM-Teams und Rennfahrer hautnah und trafen den ehemaligen Formel 1 Weltmeister Sebastian Vettel. Nach einem spannenden Rennen ging es zur DEKRA Hospitality, wo Interviews und Autogramme mit DTM-Fahrern, Livemusik und DTM Sponsoren-Ausstellungen anstanden und auch ein Besuch bei Hankook Reifen stand auf dem Programm.

Fahrspaß, Tuning und Sicherheit – das alles zu vereinen war auch 2017 die Mission der Track & Safety Days. Wir freuen uns auf die Track & Safety Days 2018! Stay tuned! [www.track-safety-days.de]

HANKOOK TIRE

futuristische Konzeptreifen



2

Premium-Reifenhersteller Hankook präsentiert innovative Konzeptreifen, die einen Ausblick auf die Mobilität der Zukunft geben. Die fünf futuristischen Konzeptreifen Magfloat, Flexup, i-Play, Shiftrac und Autobine wurden von Studierenden der University of Cincinnati konzipiert.

Jeder der fünf Konzeptreifen spiegelt Hankooks Designphilosophie wider, innovative Technologien zu entwickeln, die die Zukunft des Fahrens neu gestalten. Die Reifen wurden unter dem Thema „Connect to the Connected World“ entwickelt, mit dem das Unternehmen mögliche innovative Reifentechnologien für die Mobilität der Zukunft skizzieren will. Dazu gehören Mobilitätskonzepte wie Car-Sharing, autonomes Fahren und vernetzte Fahrzeuge.

3

Im Rahmen des Projekts „Design Innovation 2016“ – einem Förderprogramm des Unternehmens für weltweit führende Design-Universitäten – kam es zu einer Zusammenarbeit mit der University of Cincinnati, um die fünf futuristischen Konzeptreifen zu entwickeln. Das Ergebnis sind der „Magfloat“, ein Fortbewegungsmittel auf Basis von Magnetfelderweiterungen, der „Flexup“, der Treppen steigen kann, sowie der „i-Play“, ein Zweirad mit flexibler Aufhängekonstruktion. Der „Shiftrac“ bietet hervorragende Kurveneigenschaften, während bei „Autobine“ die Reifen gemäß der Anzahl der Passagiere automatisch angebracht bzw. losgelöst werden können. [www.hankookreifen.de]

- 1.) Hankook Tire – i-Play: Zweiradantrieb mit maximierter Effizienz und ausgezeichnetem Abbiegeverhalten.
- 2.) Hankook Tire – Flexup: Kann Treppen und Tempeschwellen überfahren.
- 3.) Hankook Tire – Shiftrac: Hervorragende Kurveneigenschaften durch Skating-Technik.
- 4.) Hankook Tire – Autobine: Automatisches Anbringen und Lösen der Reifen.
- 5.) Hankook Tire – Magfloat: Fortbewegungsmittel auf Basis von Magnetfelderweiterungen.

DER NEUE HANKOOK KINERGY ECO²

Ökonomische Sommerreifen-Generation

Hankooks neueste Kinergy-Generation – der besonders umweltverträgliche und wirtschaftliche Sommerreifen KINERGY ECO² – wurde speziell für die Bedürfnisse moderner Klein-, Kompakt- und Mittelklassefahrzeuge entwickelt.

Wie bei seinem, vielfach von unabhängiger Seite hervorragend bewerteten Vorgängermodell, standen neben Fahrsicherheit und Ökonomie mit einem niedrigen Rollwiderstand und hoher Laufleistung, insbesondere auch der Abroll- und Geräusch-Komfort im Fokus der Entwicklungsingenieure.

Der neue KINERGY ECO² wird ab Frühjahr 2018 zunächst in 52 Größen von 13 bis 16 Zoll, mit Laufflächenbreiten von 145 bis 215 mm in Querschnittsverhältnissen von 55 bis 80 und den Geschwindigkeitsindizes T, H und V erhältlich sein.

Durch die zunehmende Elektrifizierung auch der kleineren Fahrzeugklassen, einhergehend mit einer weiteren Urbanisierung und Verkehrsraum-Verknappung sieht Hankook künftig zunehmende Marktchancen für diese Fahrzeugsegmente und entsprechende Bereifungen, die neben der reinen Wirtschaftlichkeit auch in Bezug auf Traktions- und Bremsleistung sowie den Geräusch-Komfort optimiert wurden und damit beispielsweise für die künftige Generation von E-Mobilen mit deren hohen Drehmomenten und sehr geringen Antriebsgeräuschen geeignet sind.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN HANKOOK KINERGY ECO²:

- verbesserte Leistung auf trockener Straße
- verbesserte Nässeleistung
- reduzierte Geräuschentwicklung und hoher Komfort
- geringerer Rollwiderstand und weniger Reifenverschleiß

1

4

5

WAS ES BEI RÄDERN ZU BEACHTEN GILT!

Die KÜS informiert

Tuningmaßnahme Nr. 1 ist die Modifikation der Rad-/Reifenkombination. Allerdings kommt es dabei nicht selten zu Problemen mit der Vorschriftsmäßigkeit.

PROBLEME MIT DER VORSCHRIFTSMÄSSIGKEIT

- Zulässige Prüfzeugnisse fehlen
- Mindestabstände zu benachbarten Bauteilen werden nicht eingehalten (Beeinträchtigung der Freigängigkeit)
- vorgeschriebene Radabdeckungen werden nicht eingehalten
- Auflagen aus den Prüfzeugnissen werden missachtet

Lebensgefahr besteht bei Billigrädern und Plagiaten aus dem Internet, die keiner Material- und Festigkeitsprüfung unterzogen wurden oder vom jeweiligen Verwendungsbereich abweichen. Durch einen Felgenbruch wird ein Fahrzeug – selbst für den besten Fahrer – unkontrollierbar. Aus diesem Grund werden sehr aufwändige Räderprüfungen gefordert, welche alle relevanten Belastungs- und Beanspruchungszustände darstellen.

Im Idealfall ist das angebaute Zubehörteil über ein Prüfzeugnis (z. B. einem Teilegutachten oder einer ABE) überprüft und legitimiert. Die Stabilität und Betriebssicherheit der Räder sind elementar für die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs.

RADABDECKUNG NACH EG-VERORDNUNG



In einem Bereich von 30° vor und 50° hinter der Radmittelebene muss die ganze **Reifenbreite (Flankenbreite)** – ausgenommen erhabener Aufschriften und Felgenschutzleisten) abgedeckt sein!



Die hinteren Kanten der Radabdeckungen dürfen **nicht höher als 150 mm** über der Radmittelebene enden.

RADABDECKUNG NACH STVZO



In einem Abstand von mindestens 150 mm über der Radmittelebene muss die **Reifenauflflächenbreite** abgedeckt sein.



Die hinteren Kanten der Radabdeckungen können somit auch **nicht höher als 150 mm** über der Radmittelebene enden.

Um Schäden wie einen Reifenplatzer zu vermeiden, muss eine entsprechende **Freigängigkeit** der Räder gewährleistet sein. Um Verkehrsteilnehmer vor hochschleudernden Steinen, Schmutz, Eis, Schnee und Wasser zu schützen und die Gefahr zu vermindern, mit drehenden Rädern in Kontakt zu kommen, ist eine ausreichende **Radabdeckung** zu gewährleisten. Hier gibt es Vorgaben aus nationalen Vorschriften (StVZO) und einer EG-Verordnung. Welche Vorgabe Anwendung findet, richtet sich im Normalfall nach den Auflagen aus dem jeweiligen Prüfzeugnis. Ein Mischen dieser Vorschriften auf ein Fahrzeug bezogen, ist nicht zulässig.

Auflagen der ABE entscheidend

Werden Auflagen aus den entsprechenden Prüfzeugnissen nicht beachtet, kann es gefährlich werden! Eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) bedeutet nicht, wie häufig behauptet, dass grundsätzlich auf eine

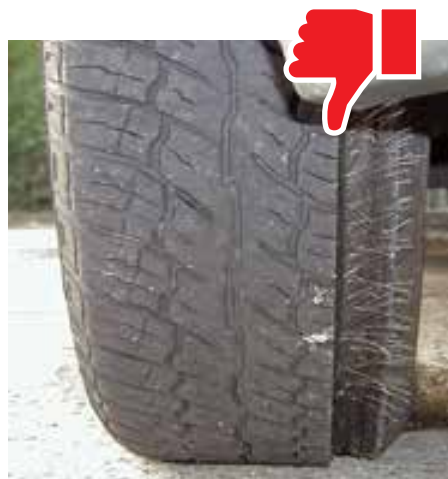
Änderungsabnahme mit nachfolgender Eintragung in die Fahrzeugdokumente verzichtet werden kann. Entscheidend hierfür sind die entsprechenden Auflagen der ABE! Dies gilt auch für Rad-/Reifenkombinationen, die in der Dimension der Serie entsprechen.

Einpresstiefe beachten

Ist die Einpresstiefe der Nachrüstfelgen größer als bei der Serienvariante, wandert das Rad mehr ins Radhaus hinein, sodass es zu Problemen mit den geforderten Mindestabständen kommen kann. Wird die Einpresstiefe nach der Umrüstung kleiner, kommt das Rad weiter nach außen. In diesem Fall und/oder bei einem Wechsel auf eine breitere Rad-/Reifenkombination ist auf die notwendige Radabdeckung zu achten. Bei Fragen zur Zulässigkeit von Umrüstungen und Tuningvorhaben stehen die Prüfsachverständigen der KÜS kompetent zur Seite. [www.kues.de]



Ergebnis fehlender Festigkeitsprüfungen



Rad in Folge einer zu großen Einpresstiefe



Fahrzeug ohne ausreichende Radabdeckung

40 JAHRE BRABUS

Vier Jahrzehnte voller automobiler Meisterwerke

Von der Passion für schnelle, exklusive Automobile zum Global Player: Als Bodo Buschmann 1977 BRABUS gründete, hätte er sich selbst niemals träumen lassen, dass sich diese Firma in den nächsten vier Jahrzehnten zum größten unabhängigen Tuner der Welt und gefragten Hersteller von einzigartigen Hochleistungsautomobilen entwickeln würde.

Das junge Unternehmen nahm schnell Fahrt auf: Bald brachten nicht mehr nur Mercedes-Fahrer aus der Region ihr Fahrzeug nach Bottrop, um es dort geschmackvoll veredeln zu lassen. Heute verfügt BRABUS über eigene Niederlassungen in den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten. BRABUS Flagship Stores gibt es in London, Miami, Moskau, Paris, Tokyo, Peking, Zürich und ab 2018 in Düsseldorf auf der Königsallee.

Vom KBA anerkannter Fahrzeughersteller

Als vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) anerkannter Fahrzeughersteller sorgte BRABUS ab Mitte der Achtziger Jahre mit spektakulären Sondermodellen wie einem 190er mit V8 Triebwerk oder einer Leichtbauversion des gleichen Basisautos für Furore. Parallel wurde das bis heute unangefochten

größte Hochleistungsmotorenprogramm der Welt für Mercedes-Benz Automobile entwickelt. Heute ist der BRABUS ROCKET 900 6.3 V12 Biturbo Hubraummotor mit 662 kW / 900 PS Spitzenleistung und einem maximalen Drehmoment von 1.500 Nm weltweit der Maßstab für leistungsstarkes und standfestes Motortuning von Mercedes-Benz Automobilen. Die Transplantation eines hubraumstarken Motors mit möglichst vielen Zylindern in eine vergleichsweise kleine Karosserie war schon immer eine der charakteristischen Merkmale des BRABUS Portfolios.

Entwicklung zur BRABUS GROUP

Gleichzeitig setzte BRABUS schon immer ein Zeichen bei der Umweltverträglichkeit: Als erster Selbstzünder überhaupt hatte der BRABUS E V8 Diesel von 2001 einen Partikelfilter und erfüllte damit als erster Diesel die zu dieser Zeit noch nicht einmal verbindliche EURO IV Abgasnorm. Über die Jahre entwickelte sich das Unternehmen durch die Expansion auf zahlreiche weitere Geschäftsfelder zur BRABUS GROUP. [www.brabus.com]

1977

Gründung von BRABUS durch Bodo Buschmann



BRABUS E V12 auf Basis der Mercedes E-Klasse (W 210) stellt mit 330 km/h einen Weltrekord für straßenzugelassene Limousinen auf

1996

1983

Eröffnung des ersten BRABUS Showrooms in Bottrop



Erster Weltrekord: Mercedes Limousine der W 124 Baureihe mit BRABUS Aerodynamik-Kit wird im Windkanal mit einem cW-Wert von $cW = 0,26$ gemessen



1985



BRABUS M V12 auf Basis des Mercedes M-Klasse (W 163) stellt mit 260 km/h einen Weltrekord für straßenzugelassene SUVs auf

1998

1997

RABUS T V12 auf Basis des Mercedes E-Klasse T-Modells (S 210) stellt mit 320 km/h einen Weltrekord für straßenzugelassene Kombis auf



Entwicklung und Weltpremiere des BRABUS Veredelungsprogramms für den smart

2006

BRABUS ROCKET auf Basis der Mercedes CLS-Klasse (C 219) stellt mit 365,7 km/h einen neuen Weltrekord für straßenzugelassene Limousinen auf

1999



Entwicklung und Weltpremiere des BRABUS „iBusiness“ Multimedia-Systems mit Apple-Komponenten

2011

Ein Maybach 62 mit BRABUS S V12 Hubraummotor stellt mit 330,6 km/h einen neuen Weltrekord für straßenzugelassene Luxuslimousinen auf



2007



2016

2017



- BRABUS wird zum zehnten Mal zur besten Tuningmarke (BEST BRAND 2016) gewählt
- Entwicklung und Weltpremiere des BRABUS 900 auf Basis des Mercedes-Maybach S 600



BRABUS feiert sein 40-jähriges Bestehen

DIE WUNDERBARE WELT DER TRAUMAUTOS

GTÜ: Wo sind die Grenzen beim Old- und Youngtimer-Tuning?

1967 erschien die erste Version des Shelby Mustang GT 500. Der von Carroll Shelby getunte Wagen lief mit verbessertem Fahrwerk und einem modifizierten V8-Aggregat, das eine von 271 auf 306 PS erhöhte Leistung brachte. In vielen Hollywoodfilmen jagte der Wagen über die Leinwand, damals wie heute ist das Modell für viele ein Traumauto. Doch nicht nur er hat eine große Fan-Gemeinde, getunte Oldtimer der Sechziger, Siebziger und Achtziger sind gefragte Renner.

Egal, ob mit gesteigerter Motorleistung, tiefergelegtem Fahrwerk, Heckspoiler an der Kofferraumklappe, brüllend lautem Auspuff oder einfach nur breiten Alufelgen – mit dem Umrüsten diverser Details begeisterten insbesondere die Tuner, die sich auf eine bestimmte Marke kaprizierten: Irmscher auf Opel, AMG und Brabus auf Mercedes-Benz, Oettinger auf Volkswagen, Alpina auf BMW oder Abarth auf Fiat – sie alle haben Traumautos geschaffen, die auch heute noch Begehr-

lichkeiten wecken. Neben dem klassischen Motortuning gewann in den 1970er Jahren optisches Tuning an Bedeutung. Auch die Hersteller nutzten den Boom und produzierten Sondermodelle oder tunkten von Haus aus, wie BMW mit der M-GmbH.

Carlo Abarth entfachte einen Hype

Schon damals waren die getunten Flitzer nur für gut betuchte Autofans erschwinglich. Heute werden Höchstpreise – oft in mehrfacher Höhe des Neupreises – aufgerufen. Wer kein Original zum erschwinglichen Preis findet, aber günstig einen Oldtimer mit Basis-Ausstattung erwirbt, kann sich daraus mit zeitgenössischem Tuning seinen Lieblingswagen selbst erarbeiten. Doch dabei gibt es einiges zu beachten, wenn man das Exemplar als Oldtimer mit H-Kennzeichen anmelden möchte, so die Experten der GTÜ.





Der Hype, den der gebürtige Österreicher Carlo Abarth in den 1950er und 1960er Jahren kreierte, ist ungebrochen. Der Konstrukteur verwandelte in seiner Turiner Werkstatt einige Modelle, hauptsächlich von Fiat, in Rennwagen. Weil Abarth der großen Nachfrage nicht nachkommen konnte, produziert er Nachrüstsätze, mit denen seine Kunden das Serienmodell selbst umbauen konnten. Sofern dies vor mehr als 30 Jahren geschah, werden diese Exemplare als Oldtimer anerkannt.

Originalität muss gegeben sein

Im Rahmen einer Restaurierung kommen viele Bastler auf die Idee, sich ihren Traumwagen von damals selbst zu bauen. Sind die Ersatzteile original und wird die Aufrüstung fachgerecht ausgeführt, ist zunächst nichts dagegen zu sagen. Ob der Wagen ein H-Kennzeichen bekommt und damit als Oldtimer eingestuft wird, entscheidet die Prüfinstitution auf Basis von Richtlinien. So schreibt der Anforderungskatalog für die Begutachtung von Oldtimern gemäß § 23 StVZO vor, dass die Originalität in allen Hauptbaugruppen gegeben sein müsse. Im Zweifelsfall seien erforderliche Nachweise beizubringen. Änderungen, die nachweislich innerhalb der ersten 10 Jahre nach Erstzulassung oder gegebenenfalls dem Herstellungsdatum erfolgt sind oder hätten erfolgen können, sowie Änderungen innerhalb der Fahrzeugbaureihe sind ebenfalls zulässig.

Auch behindertengerechte Umbauten, der Einbau von Sicherheitsgurten, die Umrüstung der elektrischen Anlage von 6 auf 12 Volt oder das Nachrüsten eines Katalysators sind erlaubt. Nicht zulässig hingegen sind Umbauten der Karosserie, z.B. von Limousine oder Coupé zum Cabriolet. Auch eine Tieferlegung ist nicht erlaubt, wenn diese nicht schon für das Original in der entsprechenden Epoche angeboten wurde. Der Einbau von Scheinwerfern, die nicht dem Original-Typ entsprechen, ist ebenfalls nur zulässig, wenn es sich um zeitgenössisches Zubehör handelt. Darüber hinaus muss jede bauliche Veränderung auf ihre Sicherheit geprüft und in die Fahrzeugpapiere eingetragen worden sein.

Erster Spoiler ohne Plus für die Aerodynamik

Beim Einkauf von Tuning-Kits sollten Teilegutachten oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis existieren. Diese Einzelteile oder Bausätze mit Legitimations-Papieren sind zwar teurer, aber die einzige Möglichkeit, die Tuning-Teile in die Zulassungspapiere eingetragen zu bekommen. Auch bei einem Satz neuer Felgen und Reifen kann eine Eintragung in den Kfz-Brief vonnöten sein.



Beim Anbau von Spoilern und Flügeln sind hingegen mehrere Aspekte zu bedenken. Der erste Spoiler, der 1953 für den VW Käfer auf den Markt kam, sah zwar sportlich aus, verschlechterte aber die Aerodynamik und das zusätzliche Gewicht erhöhte den Kraftstoffverbrauch. Der Sinn eines Spoilers – die Luft umzulenken und den Auftrieb an der Achse damit zu verringern – ist also nicht zwingend beim Anbau eines solchen Teils gegeben. Viele Tuning-Freunde montieren die Carbon- und Kunststoffspoiler einfach gerne der Optik wegen. Wichtig ist auch hier, dass dem Anbausatz eine Allgemeine Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile und ein Teilegutachten beiliegt.

Der Wert eines getunten Fahrzeugs im Original-Zustand und mit H-Kennzeichen liegt sicher deutlich höher als der eines frisch, aber nicht zeitgenössisch getunten über 30 Jahre alten Gebrauchtwagens – als Beispiel seien hier die ‚Hot Rods‘ genannt, die auf alter Basis mit neuen Fahrwerken etc. unterwegs sind. Sie erhalten oft kein H-Kennzeichen, da am Originalzustand zu viele Änderungen durchgeführt wurden.

Typ-Referenten können Auskunft geben

Um den Umfang der zulässigen Umbauten abzuklären, haben Marken-Clubs meist Typ-Referenten, die Auskunft geben können. Doch auch durch eine vorherige Absprache mit einem GTÜ-Experten verringert sich nicht nur der zeitliche Aufwand, den man in die Konstruktion seines Traumautos steckt, sondern auch die Kosten. [www.gtue.de]



SPORTSCARS



TUNING



MOTORSPORT



CLASSIC CARS



essen-motorshow.de #essenmotorshow

ESSEN
MOTOR
SHOW

DAS PS-FESTIVAL



01.-09.12.2018

PREVIEWDAY: 30.11.



MESSE
ESSEN

DA BLEIBT MIR DIE LUFT WEG!

Anmerkungen des VDAT zu den regulativen Besonderheiten bei Luftfahrwerken

Ein Kernthema bei allen Workshops der Track & Safety Days stellte der Themenbereich „Mindestbodenfreiheit“ dar – für die „Luftfahrwerke“ unter den Teilnehmern war das von ganz besonderem Interesse.

Häufig sind auf öffentlichen Parkplätzen, bei spontanen oder organisierten Treffen „abgelegte“ Fahrzeuge zu sehen – mit Bodenkontakt oder mit wenigen Millimetern Bodenfreiheit und mit tief im Radkasten versunkenen Rädern. Auf Nachfrage hören wir vielfach: „Alles eingetragen!“

Kann das sein? Ist das so?

Beginnen wir mit der Feststellung, dass eine Änderungsabnahme eine Momentaufnahme ist. Sie stellt die Situation dar, die der Prüfenieur zum Zeitpunkt der Abnahme vorfindet. Bedeutet: Die Polizei kann bei augenscheinlichem Konflikt zum Beispiel mit den §§ 23 StVZO (Beschaffenhheitsvorschriften) und 30 StVO (straßenschonende Bauweise etc.) ein Fahrzeug besonders kontrollieren und möglicherweise auch die Weiterfahrt untersagen – unabhängig davon, was der eigentliche Grund für die Situation ist.

Was gilt speziell für Autos mit Luftfahrwerk und leeren Luftbälgen?

Auf keinen Fall darf es „platt“ auf dem Boden liegen oder nur wenige Millimeter Bodenfreiheit aufweisen. Vielmehr gelten neben den §§ 23 StVZO und 30 StVO die Inhalte des VdTÜV Merkblattes 751. Die im Merkblatt geforderten Notlaufeigenschaften bei Luftfahrwerken im Geschwindigkeitsbereich bis 50 km/h müssen mit leeren Luftbälgen ebenso gegeben sein, wie das Maß von 80 mm unter starren Teilen der Bodengruppe – wobei es sich bei den 80 mm um einen Richtwert handelt.



Über wenige Millimeter Toleranz nach unten lässt sich mit dem einen oder anderen Polizeibeamten möglicherweise diskutieren, über erhebliche Abweichungen aber nicht mehr. Ist unter den üblichen Bedingungen des öffentlichen Straßenverkehrs mit Bodenkontakt des Fahrzeugs zu rechnen, greifen die Regeln der o.g. Paragraphen. Bei 60 mm Bodenfreiheit oder noch geringer wird wohl kein diskussionswilliger Polizist mehr zu finden sein.

Was für Showzwecke super aussieht, kann im Falle eines technischen Defekts (selbstständiges vollständiges Entleeren der Luftbälge) zu einem erheblichen Risiko werden – Unbeherrschbarkeit des Fahrzeugs und „Abflug“ mit denkbaren Personenschäden eingeschlossen. Denkt bitte beim Veredeln immer an Eure eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer.

Fazit: Fahrzeuge mit Luftfahrwerken, die sich problemlos über die Mindestbodenfreiheit von 80 mm hinaus absenken lassen, und/oder die nicht die geforderten Notlaufeigenschaften besitzen, kann die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr untersagt werden. Stay tuned! [www.vdat.de]



**VW GOLF
„EDELWEISS“
SHOWCAR BY
RICARDA BONGARTZ
MIT INTEGRIERTEM G-RIDE LUFTFAHRWERK**

- elektronische Niveauregelung
- wartungsfreie Lufttrocknung
- flüsterleiser Kompressor
- Steuerung nach automotiven Standards
- H&R-Gasdruckstoßdämpfer
- Firestone Luftbälge

Technik braucht Sicherheit!



Tune it – but safe!

Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, begutachten und dokumentieren die GTÜ-Prüfingenieure ihre technischen Änderungen und nehmen die Änderungsabnahme vor.

Sprechen Sie mit uns bereits im Vorfeld – um Zeit, Geld und "Nerven" zu schonen.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de





DER NEUE FIA FORMEL-3-EUROPAMEISTER

Lando Norris feiert auf Hankook Rennreifen den Titelgewinn

Der Kampf um den Titel in der FIA Formel-3-Europameisterschaft ist entschieden. Am Finalwochenende in Hockenheim reichte Spitzenreiter Lando Norris ein zweiter Platz im ersten Lauf, um bereits vor den abschließenden beiden Rennen neuer Champion zu werden. Gleichzeitig entschied der Brite auch die Rookie-Wertung für sich und krönte damit eine ganz starke zweite Saisonhälfte.

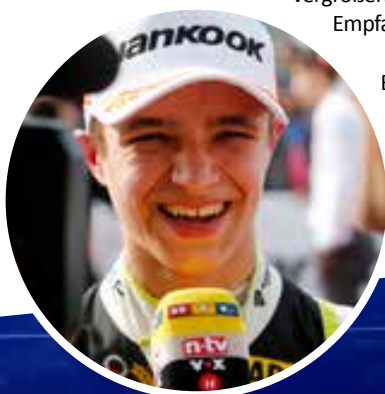
Seit 2012 rüstet Hankook die wohl stärkste Nachwuchs-Formelserie aus. Mit dem Ventus Race des Premium-Reifenherstellers konnte Lando Norris seine Strategie auf jeder Rennstrecke perfekt umsetzen, seinen Vorsprung gegenüber seinen Konkurrenten kontinuierlich vergrößern und so vorzeitig den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Bereits im April begann in Silverstone für die 19 Fahrer aus zwölf Nationen die Saison in der FIA Formel-3-Euro-

pameisterschaft. Vor den jungen Piloten lagen zehn Rennwochenenden, sechs davon wurden parallel zur DTM ausgetragen. Lando Norris, der 2014 mit 14 Jahren jüngster britischer Kart-Weltmeister wurde und damit den bisherigen Rekordhalter Lewis Hamilton abgelöst hatte, gewann gleich den ersten Lauf bei seiner Premiere in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der hochtalentierte Nachwuchspilot lernte schnell, stellte sich auf alle Bedingungen ein und bereitete sich gewissenhaft auf seine Rennen vor.

Schritt in Richtung Königsklasse

Die Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook halfen Lando Norris, seine Vorstellungen perfekt umzusetzen und schließlich den Meistertitel mit einem komfortablen Vorsprung herauszufahren. „Der Titel bei der FIA Formel-3-Europameisterschaft ist der schönste Sieg meiner Karriere“, so Lando Norris, der Teilnehmer des McLaren-Honda Young Driver Programm 2017 ist und in der nächsten Saison in der Formel 2 einen weiteren Schritt in Richtung Königsklasse Formel 1 machen will. [\[www.hankookreifen.de\]](http://www.hankookreifen.de)



STARKE SAISON

DSK Rallye Junior Team, erreicht dritten Gesamtrang

Mit der ADAC 3-Städte-Rallye ist für das DSK Rallye Junior Team eine erfolgreiche Premieren-Saison zu Ende gegangen. Auch wenn sich René Mandel und Dennis Zenz im Hyundai i20 R5 beim Finale der besten Rallye-Piloten Deutschlands frühzeitig aus dem Titelkampf verabschiedeten, ist der dritte Gesamtrang im höchsten nationalen Rallye-Championat ein respektables Ergebnis für das DSK-Duo.

Einen Grund zum Feiern hatten nach der achten und letzten Rallye auch Roman Schwedt und Co-Pilot Henry Wichura: Im Opel Adam R2 krönten die beiden DSKler ihre erfolgreiche Saison mit dem Sieg in der Division 5. Mit seinen 18 Jahren geht Schwedt damit als jüngster Divisionssieger in die Geschichte ein. In der Gesamtwertung des ADAC Rallye Masters belegten Youngster Schwedt und sein Co Wichura den dritten Platz.

DSK-Präsidium hochzufrieden

„Zunächst Glückwunsch an die neuen und alten Rallye-Meister Fabian Kreim und Christian Frank, die das konstanteste Team waren“, sagt Armin Schwarz, DSK-Präsidiumsmitglied, Initiator und Motor des DSK Rallye Junior Teams. „Es war für alle Beteiligten eine anstrengende und turbulente erste Saison, die sich sehen lassen kann. Ich möchte mich – auch im Namen meiner Kollegen vom DSK-Präsidium – herzlich für jegliche Unterstützung bedanken. Unseren Teams gratuliere ich zu ihren sportlichen Erfolgen. Alle haben bis ans Äußerste gekämpft und jegliche Höhen und Tiefen sportlich gemeistert. Darauf können sie stolz sein – wir sind es auch.“

Vor dem großen Finale bei der ADAC 3-Städte-Rallye hatten René Mandel und Dennis Zenz noch rechnerische Chancen auf den Titel – und die wollten sie nutzen. Ein Unfall auf der vierten Wertungsprüfung am ersten Tag bremste das DSK-Duo ein. Zwar konnten Mandel/Zenz am nächsten Tag wieder an den Start gehen, eine Zeitstrafe von fünf Minuten warf sie aber



zurück. Das endgültige Aus ereilte die beiden DSKler auf WP7 nach einem weiteren Unfall. „Wir wären beim Finale natürlich gerne ins Ziel gekommen. Glückwunsch an Fabian und Christian“, sagt René Mandel. „Wir haben in unserer ersten DRM-Saison Höhen und Tiefen erlebt, können mit dem Team-Ergebnis aber zufrieden sein. Glückwunsch auch an Roman und Henry, die eine sehr starke Leistung gezeigt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Beifahrer und Freund Dennis, der mich erstklassig und professionell durch die Meisterschaft geleitet hat.“

„Das geilste Jahr in meinem Leben“

„Das war ganz sicher das bisher geilste Jahr in meinem Leben und ich bin überglücklich“, fasste Roman Schwedt seine erste Rallye-Saison knapp zusammen. Nicht ohne Grund durfte der Youngster jubeln: In der stark besetzten Division 5 überzeugte er einmal mit schnellen Zeiten und fuhr zusammen mit seinem Co-Piloten auf einen starken dritten Gesamtrang im ADAC Rallye Masters und sicherte sich als jüngster Divisionssieger überhaupt einen Platz in den Geschichtsbüchern. Bei der ADAC 3-Städte-Rallye fuhren sie nach zehn Wertungsprüfungen auf Platz zwei über die Zielrampe.

[www.dskeve.de]



AUF DIE DAUER HILFT NUR POWER?

Die DEKRA Sachverständigen informieren

Eine alte Tuningweisheit lautet: „Hubraum ist durch nichts zu ersetzen, außer durch noch mehr Hubraum.“ Je mehr explosives Gemisch die Kolben durch die Zylinder jagen, desto mehr Leistung entfaltet das Triebwerk. Im Motorsport ist oft die Erhöhung der Bohrung und/oder des Hubs das probate Mittel. Hinzu kommen scharfe Nockenwellen, leichtere Kolben, andere Pleuel, Sportluftfilter, polierte Ansaugkanäle und manche Raffinesse mehr. Wem all das noch nicht reicht, der kann Kompressor oder Turbolader draufpacken.

Ob Aufbohren oder Hubvergrößerung, der Weg sollte immer zu einem Tuningfachbetrieb führen, denn der übernimmt auch die Garantie für Profiarbeit. Jede Motortuningmaßnahme ist ein Eingriff in das Motormanagement, und das ist heute fast ausschließlich elektronisch geregelt. Abstimmungsarbeit ist gefragt – ganz klar ein Fall für den Fachmann.

Antriebsentwicklung mit tausenden von Testkilometern

Alle Komponenten des Serienmotors sind auf eine bestimmte Leistung ausgelegt. Tausende von Testkilometern unter extremen Bedingungen sind in die Antriebsentwicklung eingeflossen. Diese Aspekte berücksichtigt der seriöse und professionell arbeitende Tuningbetrieb. Fahrzeugbesitzer sollten nach Prüfstandswerten und Fahrversuchsdaten fragen. Wo testet der Tuner? Hat er selbst Prüfstände? Arbeitet er mit einem Hersteller oder etwa einer Hochschule zusammen? Welche Garantien und Gewährleistungen gibt der Tuner? Die Gewährleistung des Herstellers beinhaltet nämlich in der Regel keine Tuningmaßnahmen.

Als die preiswerteste und vermeintlich einfachste Art, mehr Leistung zu erhalten, gilt Chiptuning. In jeder Fachzeitung sind zahllose Angebote zu entdecken. Dafür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: durch Einbau von Zusatzsteuergeräten, durch Änderung des Motorsteuerungsprogramms im originalen Steuergerät oder durch Austausch des EPROM.

Doch vieles bewegt sich hier in einer Grauzone. Die Zahl der nicht ganz astreinen Anbieter ist aufgrund der Nachfrage recht groß. „Gib mir deine Autoschlüssel und 500 Steine, den Rest mach ich schon“ – Finger weg von solchen Angeboten. Vielleicht stimmt danach vermeintlich die Leistung, aber es ist illegal und wenn nach 1.000 km der Kolben durchbrennt, ist keinem gedient. Der DEKRA Sachverständige rät immer zum seriösen TuningProfi mit Erfahrung, Know-how und Gewährleistung.

Motortuningmaßnahmen gehen ins Geld und da lohnt es sich, mehrere Meinungen einzuholen. Die DEKRA Sachverständigen beraten neutral. Der schnellste Weg zur nächst gelegenen DEKRA Niederlassung startet hier: [www.dekra-vor-ort.de]



Ein seriöser und erfahrener Anbieter von Leistungssteigerungen ist die Firma RaceChip Chiptuning.



DIE 50. RUNDE

Essen Motor Show startet von der Pole-Position

Licht aus, Spot an: Die Essen Motor Show sorgt vom 1. bis 10. Dezember 2017 zum 50. Mal für Hochstimmung bei Autofans und Tunern. Was 1968 als „Internationale Sport- und Rennwagenausstellung Essen“ begann, ist heute das konkurrenzlose PS-Festival unter den Automobilmessen. Mehr als 500 Aussteller präsentieren in der Messe Essen ihre Neuheiten und Premieren.

Mit dabei sind unter anderem die Ford-Werke, Lada, Peugeot, Porsche, Renault, Shelby, Skoda und VW Motorsport. Die japanischen Marken Lexus und Nissan sind über Handelspartner vertreten. Hinzu kommen die Mercedes FanWorld sowie Reifenhersteller wie Hankook. Für die Besucher ist die Essen Motor Show vor allem ein Erlebnis. Sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars sind die Säulen der automobilen Wunderwelt, die voraussichtlich deutlich über 300.000 Fans anlocken wird. Der ADAC sitzt seit 30 Jahren als ideeller Träger mit im Cockpit und präsentiert in Essen sein Motorsport- und Nachwuchsprogramm.

Kern der Essen Motor Show ist die Begeisterung für sportliche Fahrzeuge. Diesen Anspruch spiegelt das vielfältige Rahmenprogramm: In Halle 3 erwartet die Besucher eine Sondershow anlässlich 50 Jahren Mercedes-AMG mit spektakulären Exponaten. Direkt daneben erleben die Besucher die Mobilität der Zukunft: Der CarSharing-Anbieter eShare.one/RUHRAUTOe präsentiert nachhaltig angetriebene Fahrzeuge.

TUNE IT! SAFE! enthüllt neues Kampagnenfahrzeug

Aus der Tuningbranche zeigen Mitglieder aus dem Verband der Automobil Tuner veredelte Premiumfahrzeuge und hochwertiges Zubehör. Besucher sehen auf der Messe angebotene Produkte, z.B. Fahrwerke und Räder, in der tuningXperience live im eingebauten Zustand. Die Sondershow in den Hallen 1A und 9 umfasst ca. 160 der besten Tuningcars in Europa. Sobald deren Besitzer ihre Schätze nicht nur ausstellen, sondern im Straßenverkehr lenken, geht Sicherheit vor. Dafür wirbt die Initiative TUNE IT! SAFE!, die ihr neues Kampagnenfahrzeug in Halle 10 enthüllt. [www.essen-motorshow.de]









TÜV RHEINLAND TUNING-NIGHT:

Markenoffenes Kult-Event der Superlative



Bereits zum neunten Mal verwandelte sich das TÜV-Rheinland Gelände im Kölner Stadtteil Poll Anfang Juni in einen Laufsteg für die Tuning-Szene. Die legmichtiefer-Facebook-Community, powered by TÜV Rheinland, hatte zur dortigen Tuning-Night geladen. Zahlreiche Teilnehmer und Besucher erlebten ein markenoffenes Kult-Event der Superlative. Ultrabreite Alltagsvehikel cruisten neben Minis mit spektakulären Flügeltüren knapp über dem Asphalt. Aufgemotzte V8-Ami-Schlitten blubberten sonor neben Flitzern mit schrillen Airbrush-Graffiti und chromblitzenden Luxuslinern aus den 1970er-Jahren.

Bei den rund 700 automobilen Unikaten stach besonders ein Fahrzeug hervor: der von Wolf Racing veredelte, 455 PS starke und fast 270 km/h schnelle Ford Mustang GT im originalen Polizei-Outfit. „Der Hingucker der Initiative TUNE IT! SAFE! steht für Fahrspaß und sicheres, seriöses Tuning zugleich“, sagte Markus Hupperten, TÜV Rheinland-Regionalleiter Köln und Gummersbach. Die Kampagne ist eine von TÜV Rheinland unterstützte Initiative des Bundesverkehrsministeriums und des Verbands der Automobil Tuner (VDAT). Und ein Beleg für die gute Zusammenarbeit von TÜV Rheinland und Polizei – insbesondere der Sonderkommission „Raser“.

„Ratten“ zogen Blicke auf sich

Neben ganz viel Glanz und Gloria zogen bei der 9. Tuning-Night auch die scheinbar übel zugerichteten „Ratten“ viele Blicke auf sich. Die sogenannten Ratlooker sind in der Szene nach wie vor beliebt. In der Regel technisch tipptopp, vermitteln die Gefährte nur nach außen hin den Eindruck einer desolaten Rostlaube. Als Moderatorin war Lina van de Mars, TV-Tuningexpertin, Rennfahrerin, Kfz-Mechatronikerin und Jurymitglied beim „Goldenen Lenkrad“ mit dabei. Die Wahl-Berlinerin präsentierte jede Menge Vehikel mit Aufsehen erregender Optik oder viel Dampf unter der Haube.

Außerdem gab's einen markenungebundenen Show & Shine-Wettbewerb, Gewinnspiele, Foodtrucks und heiße Beats. Im Fotobulli konnten Tuningfreunde ihre Schnappschüsse vom Meeting direkt digital versenden, und die TÜV Rheinland-Experten beantworteten alle Fragen von Fans und Profis. „Das bildet Vertrauen und trägt dazu bei, die Hemmschwelle vorm ‚TÜV‘ abzubauen“, sagte Hupperten. So nutzten auch zahlreiche Hobbystuner die Gelegenheit, Änderungen an ihren Fahrzeugen gleich an der Prüfstelle eintragen zu lassen. [www.tuv.com/tuning]



MR. SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

Seinen Namen verdankt MR. SAFE T. seiner Kompetenz in den Bereichen Sicherheit und Tuning, die er optimal miteinander verknüpft. Auf der Website unter MR. SAFE T. ist der virtuelle Experte zu finden und steht mit seinem großen Wissen allen Tuning-Fans zur Verfügung. Dazu stellt der User seine Frage einfach in das dafür vorgesehene Feld, trägt noch schnell seine E-Mail-Adresse ein und ab geht die Post.



FRAGE VON TIM:

Ich habe eine Downpipe/Kat (200 Zellen) Kombi mit EG von HJS verbaut. Möchte jetzt eine Abgasanlage ab Kat verbauen lassen. Diese wird dann vom TÜV abgenommen. Reicht es die Anlage ab Kat einzutragen?

MR. SAFE T.:

Die Genehmigung des Austausch-Schalldämpfers nimmt in der Regel keinen Bezug auf ein Bauteil eines anderen Herstellers; in diesem Fall den HJS-Kat. Von der „Papierlage“ her kann ein Sachverständiger berechtigterweise eine Abgas- und Geräuschemessung fordern. In der Praxis geht es aber häufig ohne, weil sich die Prüfer darauf berufen, dass beide Bauteile genehmigt sind (wenngleich nicht in Kombination miteinander).

FRAGE VON THORSTEN:

Ich habe die Standard-Heckleuchten im Auto (Klarglas) und wollte die Original-Glühlampen gegen LEDs ersetzen und dann in Schwarz folieren lassen. Ist das erlaubt in Deutschland innerhalb der StVO?

MR. SAFE T.:

Du solltest auf diese Umrüstung verzichten. Es gibt keine Folie und kein anderes zulässiges Material auf dem Markt, um eine Rückleuchte zulässig zu tönen. Ebenso gibt es nach unserer Kenntnis derzeit keine E-geprüften und somit zulässigen LED-Leuchtmittel, die als Ersatz für ein Standardleuchtmittel eingesetzt werden dürften. Im Bereich KFZ-Beleuchtung besteht eine sehr strikte Vorschrift – die Bauartgenehmigungspflicht. Wenn man dagegen verstößt und der Faktor Verkehrsgefährdung angenommen werden kann (was bei Veränderung mit unzulässigen Leuchtmitteln und Folieren von Leuchten fast immer der Fall ist), erlischt die Betriebserlaubnis und es droht die Stilllegung des Fahrzeugs.

FRAGE VON UWE:

Muss ein einzelnes Tuningteil (Sport-Luftfilter) mit Teilegutachten nach § 19.3 StVZO in die Fahrzeug-Papiere eingetragen werden und was kann das ungefähr kosten?

MR. SAFE T.:

Ja, alle Produkte mit Teilegutachten sind grundsätzlich eintragungspflichtig – auch wenn es nur ein einzelnes Teil ist, welches verbaut wird. Wenn wir davon ausgehen, dass im Teilegutachten des Luftfilters ein Abgas- und Geräuschnachweis enthalten ist, bewegt sich die Eintragung um ca. 60 Euro.

FRAGE VON ROBIN:

Ich würde gerne bei meinem Fahrzeug (Mercedes CLK 230) eine andere Bremsanlage verbauen und zwar die aus dem Mercedes CLK 430. Leider kann mir der TÜV sowie Mercedes bei diesem Belangen nicht weiterhelfen. Was kann ich tun?

MR. SAFE T.:

Du musst dich an einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS) wenden. Der aaS hat die Befugnis eine Einzelbegutachtung (Eintragung nach § 21 StVZO) vorzunehmen – er benötigt dafür aber umfangreiche Dokumentationen. Da muss VOR Projektbeginn abgesprochen werden, was er für eine positive Begutachtung benötigt. Die Prüfung, ob die Montage der Bremsanlage des CLK 430 problemlos technisch an einem CLK 230 möglich ist, wird ausschließlich deine Aufgabe sein. Werden nur original Mercedes-Teile für die Montage verwendet, wird eine Eintragung recht problemlos möglich sein, da es sich allesamt um typgenehmigte Bauteile handelt, die von einem stärkeren Modell stammen (Verwendung in der OEM-Serie). Sollten irgendwelche Halter, Adapter etc. individuell angefertigt

werden müssen, gilt es im Detail mit dem aaS abzusprechen, welche Voraussetzungen einzuhalten sind. Hilfreich ist in Foren nachzuschauen, ob irgendjemand bereits einen solchen Umbau erfolgreich abgeschlossen hat und sich mit dieser Person auszutauschen.

FRAGE VON CHRISTOPH:

Ich bin auf der Suche nach Winterreifen für meinen BMW M6 Gran Coupe, Bj. 2016. Die Suche nach passenden Felgen gestaltet sich abseits der zwei Original-BMW-Felgen jedoch schwierig. Wie gehe ich richtig vor, um zu prüfen, ob eine Rad-Reifen-Kombination für mein Fahrzeug im Rahmen einer Einzelabnahme genehmigt werden kann?

MR. SAFE T.:

Als ersten Schritt empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit dem Räderanbieter. Dass der M6 nicht im Gutachten benannt ist, kann technische Gründe haben. Möglicherweise die Außenkontur des Bremssattels, der nicht in die Felge passt. Wenn das Thema positiv geklärt ist, sollte man sich vor dem Kauf mit einem amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS) wegen Eintragungsfähigkeit der Reifengrößen auf diesen Felgen austauschen.

Wenn auch Ihr Fragen zu Umbaumaßnahmen, Genehmigungen, Gutachten usw. habt, schickt einfach eine E-Mail an mr.safeT@tune-it-safe.de oder nutzt das entsprechende Kontaktformular unter www.tune-it-safe.de.

NACHGESCHÄRFT

OETTINGER VW Golf GTI

TOP TUNING HIGHLIGHTS 2018

Die Tuning-Splitter auf den folgenden Seiten präsentieren Ihnen diese Informationen und viele neue Tuning-Trends – alle entwickelt von Mitgliedern des VDAT gemäß dem Motto: **TUNE IT! SAFE!**



Der **OETTINGER** Golf GTI, die nachgeschärfte Version des GTI beschleunigt den Puls – das OETTINGER Aerodynamik-Paket produziert zusätzliche Beats pro Minute. Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschweller samt 4-Rohr-Heckdiffusor setzen den Golf GTI Facelift eindrucksvoll in Szene. Der markant gestylte Dachspoiler mit offenen Racing-Flaps unterstreicht die sportliche Linienführung des OETTINGER Golf GTI am Fahrzeugheck. Starke Optik, imposanter Sound – die 4-Rohr-Sportauspuffanlage (90 mm Rohrquerschnitt)

des GTI lässt ahnen, was in ihm steckt. Auch die Besitzer der Golf GTD-Baureihe dürfen sich freuen: Das komplette OETTINGER GTI Aerodynamikpaket passt auch auf den sportlichen Ableger mit 2.0 TDI Technik, dem Golf GTD. Alle Aerodynamik-Elemente werden, wie von OETTINGER gewohnt, aus hochwertigem RIM in Erstausrüster-Qualität gefertigt und wurden unter extremen Bedingungen im Windkanal geprüft und getestet. [www.oettinger.de]

MARKANTER KLANG

REMUS Sportauspuffanlage

Mehr Leistung und Drehmoment bei weniger Gewicht: **REMUS** hat eine Cat-Back Sportauspuffanlage für den brandneuen Alfa Giulia Quadrofoglio entwickelt. Mit dieser Neuentwicklung entlocken die Soundexperten aus Österreich dem V6-Triebwerk nicht nur den markanten, REMUS-typischen Klang, sondern auch noch mehr Power. So steigt die ohnehin schon satte Motorleistung um mehr als 10 PS und das Drehmoment erhöht sich um 5 Newtonmeter. Zusätzlich ermöglicht die REMUS Sound Control-App das Ansprechverhalten der Schalldämpferklappen über ein Smartphone individuell anzupassen. [www.remus.eu]



FAHRWERKTUNING 2.0

KW Gewindefahrwerk für Ford Focus RS

Als Pionier in der Entwicklung adaptiver Gewindefahrwerke für den Aftermarket stellt der Fahrwerkhersteller **KW automotive** die nächste Generation seiner DDC Gewindefahrwerke vor. Ab sofort ist das elektronisch einstellbare KW Gewindefahrwerk auch für den aktuellen Ford Focus RS als Plug&Play-Lösung erhältlich. Beim Fahrwerkeinbau muss nur das Serienfahrwerk gegen das aus Edelstahl gefertigte KW DDC Gewindefahrwerk ersetzt und die DDC-Stecker mit den Ford-Steckern verbunden werden. Wie beim Serienfahrwerk kann der Focus-RS-Fahrer über den Serientaster das Ansprechverhalten der Dämpfer ändern. Das Einstellen der Tieferlegung erfolgt weiterhin direkt am Federbein und der Hinterachshöhenverstellung. Mit dem KW DDC Plug&Play Gewindefahrwerk kann der Focus RS an der Vorderachse im Rahmen des Teilegutachtens von 30-50 mm und an der Hinterachse von 35-55 mm stufenlos tiefergelegt werden.

[www.kwsuspensions.de]



KONTRASTREICH. STYLISCH. KLASSISCH.

CARMANI 15 Oscar

Mit der CA15 Oscar präsentiert die AD Vimotion GmbH auf der Essen Motor Show 2017 das brandneue Leichtmetallrad ihrer Felgenmarke **CARMANI**. Geprägt ist das Design der CA15 Oscar von fünf optisch geschlossenen Doppelspeichen-Paaren. Verfügbar sein wird die CA15 Oscar, welche unmittelbar nach der Essen Motor Show in die Verkaufsräume der CARMANI-Händler rollt, in kontrastreichem black polish, stylischem hyper gun sowie klassischem kristall silber. Die Größen-Bandbreite reicht von 6,5x16 und 7x17 über 7,5x18 und 8,5x19 bis hin zu 9x20 Zoll. [www.carmani.de]





INNOVATION, TECHNIK UND FAHRSPASS VEREINT

Neues Spitzenprodukt RaceChip GTS Black

Neues Chiptuning-Spitzenprodukt in der Produktpalette von **RaceChip** ist der GTS Black. Mit seiner hochwertigen Hardware, nochmals verbesserter Software und umfangreichem Garantiepaket wendet sich der GTS Black speziell an Fahrer leistungsstarker Benzin- und Dieselmotoren ab 200 PS. Über die neu integrierten, sieben Fine-tuning-Mappings, die von RaceChip individuell für jeden Motor abgestimmt werden, kann eine Anpassung auf die Wünsche des Fahrers bzgl. Leistungs- und Motorcharakteristik vorgenommen werden. Diese erfolgt über das neue Digital User Interface.

Der Warm-Up Timer sorgt dafür, dass die Leistungssteigerung erst dann greift, wenn der Motor auf Betriebstemperatur ist. Fünf Jahre Produktgarantie und zwei Jahre Motorgarantie (auf alle wesentlichen Komponenten des Antriebsstrangs) bis zu einer Schadenshöhe von 10.000 Euro bieten dem Fahrzeughalter ein Rundum-Sorglos-Paket. Optional erhältlich ist zudem die App-Steuerung, so dass die Mehrleistung bequem über das Smartphone gesteuert werden kann. [www.racechip.de]



Tuning – aber sicher.

Als modernes, deutschlandweites Unternehmen arbeiten wir für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen – mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Tel. +49 (0) 6872 9016-0
info@kues.de · www.kues.de · [f/kues.de](https://www.facebook.com/kues.de)



KÜS



PERFEKT ABGERUNDET

Das neue Rad Motec „Curve“

Das neue Motec „Curve“ zeigt sich von seiner besten Seite. Das Leichtmetallrad überzeugt mit seinem formschönen und einmaligen Design. Dezentente Kanten werden mit schwungvollen Linien perfekt abgerundet. AVO Fahrzeugtechnik präsentiert das neue Rad der Marke **Motec Wheels** exklusiv auf der Essen Motor Show 2017.

[www.motec-wheels.de]

EXTREM LEICHT UND LEISTUNGSFÄHIG

Wimmer Rennsporttechnik präsentiert KTM X-Bow GT4

Der KTM X-BOW GT4, der vom deutschen Rennsport-Spezialisten Reiter Engineering gemeinsam mit KTM entwickelt wurde, war mit seiner GT4 Homologation ausschließlich für den internationalen Rennsport gedacht: Dafür kombiniert er die Sicherheits-Features von Formel- und Tourenwagen. Einerseits bietet er ein Hightech-Kohlefaser-Monocoque, andererseits verfügt er als geschlossenes Fahrzeug über einen zertifizierten Stahl-Überrollkäfig. Durch die Verwendung modernster Technologie ist der KTM X-BOW GT4 extrem leicht und leistungsfähig: Der bis zu 360 PS starke 2.0 TFSI Motor von Audi gibt seine Kraft an ein sequentielles Sechsganggetriebe von Holinger weiter, das über Paddles am (abnehmbaren) Lenkrad geschaltet wird, dabei muss das Triebwerk gerade einmal rund 1.000 Kilogramm bewegen.

Seine Weltpremiere feiert der straßenzugelassene, spektakuläre Kohlefaser-Supersportler am Stand von **Wimmer Rennsporttechnik** auf der Essen Motor Show 2017. [www.wimmer-rst.de]



KRÄFTIGER ALLROUNDER

6in1-Starthilfegerät von r.d.i. Deutschland

Dieses 6in1-Starthilfegerät von **r.d.i. Deutschland** mit Powerbank und integriertem Kompressor ist mit seinen 600 A, 16.000 mAh Maximalkraft geeignet für 12-Volt-Fahrzeugbatteriesysteme. Ob Plattfuß, Autopanne, Dunkelheit, leere Fahrzeugbatterie oder entladenes Mobiltelefon – so viel geballte Technik in einem Gerät gab es zuvor noch nie.

Federleichte 1.700 Gramm und ein stylisch schlankes Gehäuse erleichtern den täglichen Einsatz enorm. Somit können Dieselmotoren bis 4-Liter Hubraum und Benzinmotoren bis 6-Liter Hubraum gestartet werden. Auch tiefentladene Fahrzeugbatterien haben gegen die Boost-Funktion keine Chance.

[www.dino-kraftpaket.de]



STRAFFERES FAHRVERHALTEN

Wiechers Sport Domstreben

Die **Wiechers Sport** Dom- und Fahrwerkstreben dienen der Erhöhung der Verwindungssteifigkeit des Fahrzeuges und sorgen dadurch für ein deutlich strafferes Fahrverhalten. Die Dom- und Fahrwerkstreben werden in Stahl, Aluminium und Aluminium mit Echt-Carbon Ummantelung angeboten. Für einige Fahrzeuge bietet Wiechers Sport seit diesem Jahr auch Domstreben in Echt-Carbon an.

[www.wiechers-sport.de]





FRISCHE ZUTATEN HEICO SPORTIV verfeinert den neuen Volvo XC60

Der HEICO XC60 auf Basis des neuen Volvo XC60 ist ein Menü aus hochwertigsten Zutaten, angefangen mit der Kernkompetenz von **HEICO SPORTIV**: Leistungssteigerungen. Das Komplettprogramm an Mehr-PS startet bei 190 kW (258 PS) für den D5-Motor und reicht bis zu 314 kW (427 PS) Systemleistung im T8 Twin Engine. Aufregend auch der nächste Gang. Mit Einführung des XC60 offeriert HEICO SPORTIV ein neues Designrad. Die Sportfelge **VOLUTION® V** in 9x21 Zoll ist die feine Evolution des klassischen **VOLUTION® V**. Fünfspeichen-Rades

und verfügt über eine stark konkave Ausführung der Speichen.

Weitere Appetithappen bieten innovative Produkte wie **Selected Level®** und **Selected Sound®**. Wie der Name erahnen lässt, erlaubt **Selected Sound®** eine individuelle Soundwahl der Abgasanlage. **Selected Level®** wurde zur Tieferlegung des adaptiven Luftfahrwerkes entwickelt und senkt das Fahrwerk im Vergleich zum Seriensetup jeweils um 30 mm ab.

[www.heicosportiv.de]

REICHLICH POWER Ford Mustang SF600R by Schropp Tuning

Ein bollernder, großvolumiger V8 mit reichlich Power und die dynamisch gestaltete Fastback-Karosserie im Retro-Design. Das sind die wichtigsten Zutaten des aktuellen Ford Mustang GT. Nun unterzog **SCHROPP TUNING** vor allem das Triebwerk einer tiefgreifenden Überarbeitung und verwandelte das Mustang GT Coupé in ein wahres PS-Monster. Ein SF600 genannter Kompressor-Kit macht dem fünf Liter großen Achtzylinder-Triebwerk, das ab Werk ohne Aufladung 421 PS leistet, ordentlich Druck. Damit erhöht sich die Leistung auf 600 PS.

Bei der noch leistungsfähigeren SF600R-Version kommen ferner diverse verstärkte Motorkomponenten zum Einsatz. Sprit- und Ladedruck-Upgrades ergänzen die Überarbeitung des Triebwerks, woraus 807 PS und maximal 950 Nm resultieren. Zudem schließt sich mittels Schropp-Fächerkrümmer samt HJS-200-Zellen-Kats eine Schropp-Duplex-Abgasanlage mit 76-Millimeter-Rohren und Klappensteuerung an den V8 an. Carbon-Frontsplitter, offener Kühlergrill, Heckflügel, 21-Zoll-Felgen und 15 mm-Distanzscheiben runden die Veredelung ab. [www.schropp-tuning.com]



JDM-REVIVAL

ap Gewindefahrwerk für Nissan 370Z

Der Nissan 370Z zählt neben seinem Vorgänger 350Z zu den beliebtesten Fahrzeugmodellen des japanischen Herstellers. Vor allem im Ausland ist der „Z34“ bei den Import Fans äußerst beliebt. Ab sofort bietet auch **ap Sportfahrwerke** für den Nissan 370Z Roadster und das Coupé ein Gewindefahrwerk an. Dieses Fahrwerk erlaubt es, den Nissan an der Vorderachse zwischen 15 und 50 mm und an der Antriebsachse zwischen 10 und 45 mm individuell tieferzulegen. Das Ändern der Tieferlegung ist selbstverständlich auch im eingebauten Zustand möglich. Zusätzlich steigert das ap Gewindefahrwerk das Handling des 370Z und bietet eine ausgezeichnete Balance aus Alltagstauglichkeit und Sportlichkeit.

Das für alle Motorisierungen des ab April 2009 erhältlichen Nissan 370Z (Typ Z34) Coupés bzw. des seit 2010 gefertigten Nissan 370Z (Typ Z34) Roadsters erhältliche ap Gewindefahrwerk wird aus einer verzinkten Stahllegierung gefertigt. Das Einstellen der Tieferlegung erfolgt standardmäßig über einen Aluminium-Verstellfederteller. An der Vorderachse verfügt das ap Gewindefahrwerk noch über ein Restgewinde von 80 mm. Das Lieferprogramm von ap Sportfahrwerke wird stets erweitert und bietet neben den beliebten ap Gewindefahrwerken auch Sportfahrwerke und Tieferlegungsfedern für Fahrzeuge von Alfa Romeo, Audi, BMW, Ford, Mini, Opel, Seat, VW und vielen weiteren Herstellern. [www.ap.de]



SPORTLICHER KOMBI

RIEGER-Facelift für den Seat Leon

Die Tuning-Profis von **RIEGER** haben dem Seat Leon 5F Cupra ST ein markantes Facelift verpasst. Die Basis dafür ist ein umfassendes Bodykit, bestehend aus einer Spoilerlippe inklusive schwarz glänzendem Spoilerschwert, einem Seitenschweller-Satz sowie einem Heckeinsatz – ebenfalls schwarz glänzend. Recaro Pole Position Schalensitze mit Sparco 4-Punkt-Renngurten sowie das KW Gewindefahrwerk DDC Plug&Play runden die sportliche Optik des Seat ab.

Dazu haben die Niederbayern dem spanischen Kombi ein Leistungs-Kit spendiert, welches mit 293 kW (400 PS) und 500 Nm Drehmoment für deutlich mehr Fahrspaß sorgt. Den sportlich-sonoren Sound bringt das 90 mm-Endrohr (schwarz doppelwandig) inklusive P4EXHAUST Abgasanlage (ab Kat mit Downpipe) sowie das HG-Komplett Carbon Air-Box-System mit Sportluftfilter. Für die nötige Sicherheit sorgt eine Performance 4Kolben ST Bremsanlage. [www.rieger-tuning.de]

INNOVATIONEN OHNE GRENZEN

BMW 5er by AC Schnitzer setzen neue Maßstäbe

Innovationen verwirklichen, die keine Grenzen kennen – Mit dieser Vision arbeiteten die Ingenieure von **AC Schnitzer** an den Leistungssteigerungen der 5er Limousine (G30) und dem Touring (G31). Wenn es um Dynamik geht, verschiebt AC Schnitzer die Grenzen: Für den BMW 540i bedeutet das eine Leistungssteigerung von 340 auf satte 400 PS. Der BMW 530d kommt in der AC Schnitzer-Version mit 315 anstatt 265 Pferdestärken auf Touren. In Vorbereitung befinden sich die Grenzverschiebungen beim M550i, BMW 530i und BMW 520d.

Beim Auspuff stellt AC Schnitzer für alle Benziner-Modelle Doppelnachschalldämpfer aus Edelstahl mit je zwei verchromten oder schwarzen „Sport“ Endblenden in Aussicht. Bereits jetzt gibt es die neuen, verchromten oder schwarzen „Quad Sport“ Endblenden in rechts/links Kombination für den 520d, 530d und 540d. Für alle Modelle sofort lieferbar ist der AC Schnitzer Fahrwerkfedernsatz, der eine Tieferlegung vorne von ca. 25 mm und hinten von ca. 20 mm gegenüber dem Serienfahrzeug ermöglicht. Unterstützt wird die grenzenlose und sportliche Fahrfreude durch die Aerodynamik-Komponenten, die an keinem AC Schnitzer Fahrzeug fehlen dürfen. [www.ac-schnitzer.de]



FAHRDYNAMISCHES PLUS

VOGTLAND legt den neuen Polo tiefer



Der Fahrwerkspezialist **VOGTLAND** hat für den neuen VW Polo Tieferlegungsfedern im Programm. Dank der VOGTLAND Federn mutiert der flotte Flitzer zum Leistungssportler. Mit einer Tieferlegung von ca. 35/25 mm sind die Sportfedern das optimale Tuningfahrwerk. Das sieht nicht nur sportlich aus, sondern schafft durch das direktere Fahrverhalten auch ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Des Weiteren ist eine tiefe Version in Vorbereitung.

Die VOGTLAND-Tieferlegungsfedern zeichnen sich besonders durch ihre erstklassige Qualität aus. Die hochfeste Chrom-Silizium-Legierung, aus der die Federn gefertigt werden, gewährleistet überragende Stabilität und die nötige Flexibilität des Produkts. Diese Qualität „Made in Germany“ sichert VOGTLAND mit einer zweijährigen Garantie ab. Neben Tieferlegungsfedern bietet VOGTLAND demnächst auch Sportfahrwerke sowie Gewindefahrwerke für den Polo an. [www.vogtland.com]



DIE NÄCHSTE GENERATION PowerControl S und RS von DTE Systems

DTE Systems setzt technologische Maßstäbe im Motortuning mit den neu entwickelten Leistungssteigerungen PowerControl S und RS. Mit der innovativen Technologieplattform können erstmals alle Motoren – von Common-Rail-Diesel über Turbo-Benziner, Hybrid bis hin zu den neuesten Twin-Turbos mit analoger und digitaler SENT-Technologie – optimiert werden. Zusätzlich zum Keypad lässt sich die DTE-Leistungssteigerungen PowerControl S und RS auch vom Cockpit aus bedienen.

Die Tuning-Mehrleistung des DTE-Chiptunings kann ganz einfach mit dem Smartphone zu- oder abgeschaltet werden. Mit einem simplen Wischen über das Handy wechselt der Fahrer je nach Fahrsituation zwischen den verschiedenen Programmen Sport, Dynamic und Efficiency. Ein Highlight der PowerControl App sind die Performance-Instrumente, die alle relevanten Leistungsdaten des Motors live anzeigen, was bisher nur in Sportwagen-Cockpits der Oberklasse möglich war. Im Gesamtpaket der PowerControl App ist auch ein innovativer Beschleunigungssensor, der in Echtzeit die g-Kräfte misst, die auf das Fahrzeug wirken. [www.chiptuning.com]

SATTER SOUND BASTUCK-Sportkur für den Alfa Romeo 4C

Pure Rennsport-DNA trägt der Alfa Romeo 4C bereits in sich. **BASTUCK** legt jetzt noch einen drauf: Ein Endschalldämpfer wahlweise mit GPS-gesteuerter, elektrischer Abgasklappe sorgt für den extra Sport-Kick, optisch und auch in Bezug auf die Leistungsdaten. Die GPS-gesteuerte Klappensteuerung ist so entwickelt worden, dass sie sich ab einer Geschwindigkeit von 70 km/h automatisch öffnet. Mit voller Leistung und dem satten BASTUCK-Sound aus den Edelstahl-Endrohren, die entweder als „Quattro RACE“-Variante oder „Twin RACE S“-Version verbaut werden können, ist der Alfa Romeo 4C ein Sportler durch und durch. [www.bastuck.de]





MULTISPEICHENTALENT

Bei AEZ Steam liegt der „Dampf“ im Detail

Im Design klassisch, aber auf moderne Fahrzeuge abgestimmt. So lässt sich die neue Felge von **AEZ** am besten beschreiben. In der Trendfarbe gunmetal frontpoliert hebt sich das klassisch anmutende Vielspeichenrad vom Einheitsbrei der Massenalufelgen ab. 15 kantige Speichen vereinen Eleganz und sportliches Design. Ein ausgewogener proportional abgestufter Mittenbereich bildet den Blickfang im Zentrum der Felge. Zur Verfeinerung haben die Designer dem Mittenbereich noch eine fünffache Zierbohrung verpasst, die das Rad in jeder Dimension optisch noch tiefer wirken lässt.

15 Speichen oder fünfmal Dreier-Paare. Beide Betrachtungen sind richtig, denn technisch wurden diese Details mittels Glanzdrehen veredelt. Zum Mittenbereich hin sind die einzelnen Speichen nach innen gebogen, was die Namensgebung erklärt – AEZ Steam. Assoziationen zu Turbinen sind beabsichtigt. Der „Dampf“ liegt im Detail. [www.aez-wheels.com]



DIVERSE GADGETS

Opel Karl by STEINMETZ

STEINMETZ hat sein Programm erweitert und bietet ein interessantes Spektrum für den Opel Karl. Im Programm befinden sich verschiedene Tieferlegungen mit sportlich straffer Abstimmung. Endschalldämpfer mit klassischem STEINMETZ Endrohr für dumpfen und sonoren Sound sowie ansprechende Räder in sportlicher Optik. Abgerundet wird das Programm durch diverse Gadgets für innen und außen, z.B. Fußmatten in hochwertigem Velour mit Logo sowie diverse Edelstahlteile. [www.steinmetz.de]



GESCHÄRFTES MARKENPROFIL

Eibach präsentiert Audi RS5 als neues Projektfahrzeug

Mit einem aufregenden, neuen Standkonzept präsentiert sich **Eibach** seit der Essen Motor Show 2017 mit einem geschärften Markenprofil. Ein neues Beleuchtungskonzept setzt die Produkte und Fahrzeuge noch spannender in Szene und ein Café-Bereich schafft lauschigen Lounge-Charakter. Die Tuning-Fans freuen sich neben dem Audi R8 LMS von Land Motorsport, Siegerfahrzeug des 24h-Rennens am Nürburgring 2017 und dem Eibach Porsche Cayman von Sorg Rennsport vor allem auf das neue Eibach-Projektfahrzeug, dem Audi RS5.

Hier hat es Eibach geschafft ein bereits sehr gutes Basisfahrzeug noch weiter zu verbessern, indem man mit Pro-Kit Performance Fahrwerksfedern den Schwerpunkt absenkte und die Fahrdynamik weiter erhöhte. Mit einem agileren Heck wurden somit die Performance-Möglichkeiten deutlich gesteigert, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen. Mit dem Eibach Audi RS5 sind sowohl Nordschleife als auch tausend Kilometer Urlaubsreise kein Problem. [www.eibach.com]



FESTIVAL DER RADNEUHEITEN

Neuaufgabe des BORBET A-Rades

Für **BORBET**-Fans gibt es im Jubiläumsjahr viele faszinierende Räder-Neuheiten zu entdecken. Allen voran die Neuaufgabe des BORBET A-Rades, das sich in neuen Ausführungen und erstmals auch als 4-Loch-Variante präsentiert: In der Dimension 7,5x17 Zoll mit LK 98-108 sowie als 5-Loch mit LK 100 – jeweils in brilliant silver und black matt. Die neue Tuning-Ikone ist in Kürze zudem in 8,0x17 Zoll erhältlich – als 5-Loch mit LK 100 – 114,3 in „brilliant silver“, „black matt“, „black blue glossy“ und „black red glossy“.

Doch auch das BORBET VTX, ein neues ab Januar 2018 lieferbares Raddesign in 19 und 20 Zoll, wird begeistern. Zehn Speichen, die sich konsequent dynamisch an den äußersten Rand des Felgenhorns ziehen, aber versetzt aus der Felgenmitte entspringen, machen das Leichtmetallrad zu einer rollenden Turbine. Das BORBET VTX-Rad überzeugt mit seiner eleganten Linienführung in den winterauglichen Farbvarianten „brilliant silver“ und „black glossy“ sowie in edel dezentem „graphite polished“.

Das BORBET Y-Rad präsentiert sich in neuer Farbe und neuer Größe – in 19 und 20 Zoll mit Lochkreis 112/5 in der neuen Farbvariante „hyper silver“. Da bei Leichtmetallrädern aber nach wie vor das Gewicht das Maß aller Dinge ist, präsentiert sich das BORBET W-Rad in 17 Zoll als new light weight design. [www.borbet.de]

DESIGNKLASSIKER

DOTZ CP5

DOTZ interpretiert mit der CP5 das klassische 5-Speichen-Rad durchaus anders. Die Felge in graphite matt wirkt nicht nur durch die Verbindung der Speichen an das Felgenhorn größer, auch der speziell technisch gestaltete Mittenbereich mit der 5-Loch-Anbindung, das „smart center“, macht das Rad in der Außenwirkung tiefer und mächtiger. Stichwort mächtig: DOTZ holt die „Maximum Performance“ aus der Konkavbauweise heraus und setzt damit innerhalb des Trends ein neuerliches Design-Ausrufezeichen.

Die fünf Speichen der CP5 sorgen mit ihrer Asymmetrie für eine Dynamik, die durch die parallellaufenden Speichenkanten zusätzlich verstärkt wird. Diese leicht abgesetzten Einfassungen der Speichen bilden wiederum unterschiedlich reflektierende Kanten aus, die mit jedem Lichteinfall eine andere Wirkung entfalten. Das Rad mit dem offenen, aggressiven und sportlichen Design punktet gerade im Winter mit der salzresistenten SR3-Lackierung. Für diejenigen, die mehr Glanz suchen, gibt es die Felge in der Farbvariante schwarz/frontpoliert. [www.dotz-wheels.com]



HÖHENVERSTELLBARE

FEDERSYSTEME

H&R im Rampenlicht

Die Fahrwerksexperten von **H&R** stellen erstmals höhenverstellbare Sportfedersysteme vor. Die innovativen Fahrwerkskomponenten wurden speziell für Automobile entwickelt, die serienmäßig mit adaptiven Fahrwerken ausgestattet sind.

Das Besondere: Dank einer durchdachten Einstellmechanik, mit der die Sportfedern in Kombination mit den Seriendämpfern montiert werden, ermöglichen die H&R-Ingenieure je nach gewünschtem Restfederweg eine stufenlose Absenkung des Fahrzeugschwerpunktes um 30- 50 mm. Das sorgt für den besonders sportiven Fahrzeugauftritt und das Plus an Fahrdynamik, das sich viele Autofans wünschen.

Das Besondere an der neuen Technologie: Die H&R-Profis haben die Federsysteme sorgfältig und fahrzeugspezifisch auf die jeweiligen Serienfahrwerk dämpfer und Dämpferkennlinien abgestimmt, so dass eine Anpassung der Steuerungselektronik nicht erforderlich ist. Kurz und gut: So lassen sich die Vorteile der adaptiven Fahrwerkstechnik voll ausschöpfen. Dabei verringert die Absenkung des Schwerpunktes und die in feinsten H&R-Manier abgestimmte Federcharakteristik die Wankneigung und präzisiert das Einlenkverhalten, so dass Fahrer und Auto auch bei sportiver Fahrweise so schnell nichts aus der Spur bringen. [www.h-r.com]





SPORTLICH. TRENDIG. INDIVIDUELL. RONAL R62

Das **RONAL** Design R62 für sportliche Fahrzeuge der Mittelklasse ist in den Größen 7,5x17, 7,5x18, 8,0x19 sowie 8,5x20 Zoll in der Oberfläche Jetblack-matt frontkopiert erhältlich. Es handelt sich um die erste RONAL Felge, der mit Designelementen ein individuelles Aussehen verliehen werden kann. Autoliebhaber können die Felge mit trendigen Applikationen aus Kunststoff bestücken lassen, die das RONAL R62 zu einem echten Hingucker machen. Das RONAL R62 ist mit oder ohne Designelementen bestellbar. Eine Individualisierung der Felge ist auch nachträglich möglich. Aktuell sind die Applikationen in Rot, Blau und Grün erhältlich. [www.ronal-wheels.com]

MINIMALER ZEITAUFWAND

Sonax Fünf-Minuten- Lackpflege

So einfach und schnell wie mit der neuen **Sonax Xtreme Spray & Protect** Sprühversiegelung war bisher keine Lackversiegelung zu bewerkstelligen: Nach intensiver Entwicklungsarbeit konzipierten die Experten aus der Sonax Forschung eine Lackversiegelung, die sich bei minimalem Zeitaufwand von etwa fünf Minuten während der Fahrzeugwäsche anwenden lässt. Während klassische Lackversiegelungsprodukte nur auf gereinigten und getrockneten Lackoberflächen funktionieren, lässt sich Sonax Xtreme Spray & Protect bereits unmittelbar nach der Fahrzeugwäsche auftragen, ohne das Fahrzeug vorher trocken wischen zu müssen.

[www.sonax.de]





LIMITIERTE LAST EDITION

Lumma LPC-XR für Astra G Coupé

LUMMA Tuning offeriert eine exklusive Last Edition des bekannten LPC-XR Bodykits für das Opel Astra G Coupé. Das schon als Youngtimer gehandelte Coupé ist bei Kennern und Fans weiterhin gefragt. Die Beliebtheit des von 2000-2004 gebauten, eleganten Coupés hält auch 13 Jahre nach Bauzeitende weiterhin an. Aus diesem Grund bietet LUMMA Tuning das Bodykit im Tourenwagen-Look in limitierter Last Edition an.

Die maskulinen Formen des LPC-XR Bodykits – welches selbstverständlich mit einem Gutachten geliefert wird – unterstreichen dabei die eleganten Linien des bei Bertone in Italien gefertigten Fahrzeugs. Neben dem Gutachten liefert LUMMA Tuning auch ein Echtheitszertifikat sowie ein Montagekit mit. Einer schnellen und einfachen Montage und Eintragung steht somit also nichts im Wege.

[www.lumma-tuning.de]

ABSOLUTER HINGUCKER

Das Wolf Lupus Rad

Die Lupus-Felge der Firma **Wolf Racing** aus Neuenstein bekommt eine neue Größe und ist ein absolutes Leichtgewicht. Durch die Flow-Forming-Produktion sticht die Felge in der neuen Größe 8,5x20 Zoll mit knapp 10 kg Gewicht aus allen schwerlastigen Felgen heraus. Diese Felge ist nicht nur optisch durch die zwei möglichen Farben in schwarz glänzend und grau glänzend ein absoluter Hingucker, sondern auch technisch auf einem sehr hohen Niveau. Der Lochkreis mit 5x108 ist ohne Umbaumaßnahmen zu montieren und deckt durch seine hohe Radlast eine Vielzahl der Fahrzeuge ab. [www.wolf-racing.de]



WELTNEUHEIT IN SECHS FARBEN

LugNuzzCover by FOLIATEC.com

Für alle Fans des Nippon-Tunings bietet **FOLIATEC.com** eine Möglichkeit den vor allem in Japan angesagten Stehbolzen-Look auch in Deutschland zur Schau zu stellen. Die LugNuzzCover genannten Aluminiumhülsen werden einfach auf die Radschrauben gesteckt und halten dank des High Performance Neodym Magneten bis zu 250 km/h bombenfest. Insgesamt sechs Farben (grün, blau, rot, gold, chrom, schwarz) und zwei Schlüsselweiten hat der geneigte Tuningfan zur Auswahl.

Die Weltneuheit des Nürnberger Stylingspezialisten ist eintragungsfrei und völlig ohne Werkzeug zu montieren. Eine Packung reicht dabei für alle 20 Radschrauben. [www.foliatec.com]



KOMPAKTE RAKETE

Der Golf-Champion von ABT Sportsline



Schon der allererste Golf GTI fegte manch stärkeren Gegner von der linken Spur. An Hochleistungs-Sportwagen traute er sich mit seinen 112 PS dann aber doch nicht ran. Das holt nun **ABT Sportsline** beim Golf VII R nach, der vom Allgäuer Veredler stolze 400 PS / 294 kW und ein maximales Drehmoment von 500 Nm „eingetrickert“ bekommt. Das ist ein PS-Zuwachs von annähernd 30 Prozent. Damit der Wolfsburger auch in den Kurven volle Power geben kann, liefert das Unternehmen optional sportlichere Fahrwerksfedern oder sogar ein Gewindefahrwerk.

Wer den Unterschied zum normalen Golf VII R mit 310 PS / 228 kW nicht nur auf der Tachoskala sehen möchte, erhält von den Äbten knackige Seitenschweller und einen Heckklappenaufsatz. Passende Leichtmetallräder in 18, 19 oder 20 Zoll liefert der Tuner ebenfalls – wahlweise im Design DR oder ER-C. Der ABT Golf VII R kann sich wirklich sehen lassen, aber auch die Fahrer-Ohren haben ihre Freude: Dafür sorgt eine vierflutige Abgasanlage mit 102 mm starken Rohren. In puncto Fahrspaß ist die kompakte Rakete jedenfalls kaum zu toppen. Das Stoppen übernimmt bei Bedarf eine Sportbremsanlage mit 6-Kolben-Festsätteln. [www.abt-sportsline.de]



IMPOSANTE STATUR

G-POWER X5 M TYPHOON

Mit dem X5 M hat BMW nicht nur eines der leistungsstärksten SUVs im Programm, das Topmodell des größten Allradlers der Münchener gehört ohne Zweifel auch zu den optisch beeindruckenden Vertretern seiner Zunft. Endgültig zum extrovertierten Eyecatcher, der mit seiner imposanten Statur überall Aufsehen erregt, wird er in der TYPHOON-Variante von **G-POWER**.

Bei der ersten Begegnung mit dem neuen TYPHOON gefallen auf Anhieb die muskulösen Kotflügelverbreiterungen, welche den X5 M in der Breite beträchtlich zulegen lassen. Eine neue Frontschürze unterstützt dieses kraftvolle Erscheinungsbild perfekt und weist dabei typische TYPHOON-Akzente, wie etwa die zusätzlichen Lüftungsöffnungen auf. Optional erhältlich, ist eine Venturi-Motorhaube aus Carbon, welche die Frontansicht perfekt abrundet. Für einen gelungenen Abschluss des Hecks sorgt die sportlich-aggressive Heckschürze inklusive der vier 102 mm durchmessenden Endrohre, die Teil der verbauten Titan-Auspuffanlage sind. Zu guter Letzt übernehmen elegante Seitenschweller die harmonische Verbindung der überarbeiteten Front- und Heckschürze.

In den breiten Kotflügeln installieren G-POWER-Mannen ihren bewährten, hauseigenen „HURRICANE RR“-Schmiederadsatz im 23-Zoll-Format, der mit Hochleistungs-Reifen in 315/25ZR23 bezogen ist. Die aus besonders leichtem Hightech-Flugzeug-Aluminium gefertigten Felgen sind wahlweise in drei verschiedenen Farben sowie alternativ mit einer glanzgedrehten Oberfläche – dem G-POWER DIAMOND-CUT – oder in einer komplett polierten Variante erhältlich. Darüber hinaus können sie mit einer persönlichen Signatur versehen werden. [www.g-power.de]

KRAFTVOLL WH29 von Wheelworld in DG+

Für einen starken Auftritt sorgt die WH29 der Marke **Wheelworld**. Die kraftvoll gestalteten fünf Doppelspeichen verleihen dem Rad die nötige Aggressivität und Sportlichkeit, die es braucht, um Temperament und Leidenschaft auf die Straße zu bringen. Dieser Eindruck wird durch die ausdrucksstarken, leicht angewinkelten Speichen zusätzlich verstärkt. Für den Einsatz im Winter wird diese innovative Neuheit nun um die Farbe Daytona Grau glänzend lackiert (DG+) erweitert und ergänzt somit die Lackierungen Race Silber (RS), Dark Gunmetal glänzend (DGM+) und Schwarz glänzend (SW+).

In der Farbvariante Schwarz hochglanzpoliert (SP+) ist die WH29 insbesondere für den Sommer geeignet. Erhältlich in den Dimensionen 7,5x17, 8,5x18, 8,5x19 und teilweise 8,0x18 ist die WH29 für viele gängige Fahrzeuge geeignet. Lediglich die neue Farbgebung Daytona Grau glänzend lackiert (DG+) wird ausschließlich in den Größen 7,5x17 und 8,0x18 angeboten. [www.wheelworld.de]

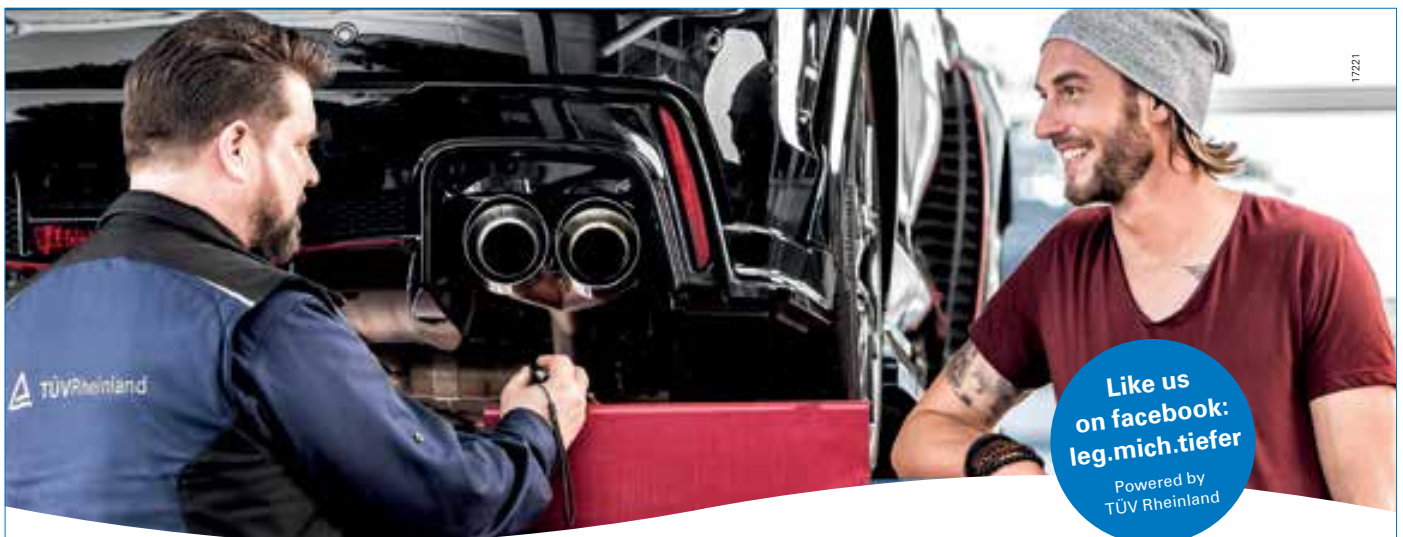


OPTIMALE TRAKTION UND KONTROLLE

Öhlins Fahrwerkslinie Road & Track für den Ford Mustang

Öhlins entwickelt seit mehr als 35 Jahren die besten Stoßdämpfer und Fahrwerke für Rennfahrzeuge und Sportwagen. Ob Formel 1, die Tourenwagenserien und Formelklassen oder verschiedene Rallye-Rennen – Öhlins baut Fahrwerke, die unter den härtesten Bedingungen siegen. Zudem arbeiten die Experten für Federelemente beständig daran, die neueste Technologie aus dem Rennsport in Produkte für Straßenfahrzeuge zu übertragen.

Das Ergebnis ist die Fahrwerkslinie Road & Track für anspruchsvolle, sportliche Fahrer. Als bezahlbares Upgrade für aktuelle Sportwagen entwickelt, übertragen die Fahrwerke das Öhlins-Know-how aus dem Rennsport in ein Paket für Fahrer, die die Rennstrecke lieben, ihr Fahrzeug aber auch im Alltag nutzen wollen. Ein Paket, welches das patentierte Dual-Flow-Valve (DFV) für optimale Traktion und Kontrolle beinhaltet und dessen Nadelventile sich automatisch an unterschiedliche Temperaturverhältnisse anpassen und dessen Setup schnell und einfach zwischen Straße und Rennstrecke gewechselt werden kann. Öhlins Road & Track ist nun auch erhältlich für den Ford Mustang der neuesten Generation. [\[www.ohlins.eu\]](http://www.ohlins.eu)



Entdecke das Mögliche.

Kreativität und Leistung stehen beim Tuning ganz vorne. Unsere Experten zeigen Ihnen den Spielraum für alles, was möglich ist. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. [Termine unter Tel. 0800 8838 8838 \(kostenlos\).](#)

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
www.tuv.com/tuning

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

GEWINN AN FAHRDYNAMIK

ST Fahrwerkangebot für Mazda 3



Für den attraktiven Mazda 3 (Typ BM, BL) inklusive des neuen Facelift-Modells bietet **ST suspensions** neben Sportfedern, Spurverbreiterungen nun auch ein Gewindefahrwerk an. Das ST X Gewindefahrwerk sorgt durch seine KW Dämpfer auch auf kurvenreichen Landstraßen für ein sportlicheres Fahrverhalten. Die Tendenz zum frühen Untersteuern setzt mit dem ST X Gewindefahrwerk deutlich später ein. Dieser Gewinn an Fahrdynamik hat keinen Verlust des Fahrkomforts zur Folge. Die Zeiten, als ein Gewindefahrwerk immer gleich härter als ein herkömmliches Fahrwerk war, sind mit den hochwertigen Gewinde-

fahrwerken von ST suspensions längst vorbei. Auch auf langen Reisen überzeugt das ST X Gewindefahrwerk mit seinem Abrollkomfort. Im Rahmen des Teilegutachtens erlaubt das Gewindefahrwerk eine maximale Tieferlegung von 60 mm. Auch Tieferlegungsfedern (30/30 mm) und ST DZX Distanzscheiben, die je nach Stärke die Spur pro Achse um 10 mm, 25 mm oder 30 mm verbreitern, sind für den Mazda 3 erhältlich. Der seit Ende 2013 als klassische Stufen- und Steilhecklimousine angebotene Mazda 3 (BM, BL) ist längst kein Geheimtipp mehr und zählt zu den populärsten Kompaktmodellen. [www.st-suspensions.de]

STRAFFE ABSTIMMUNG

Mattig Bodykit für Opel Insignia

Der **Mattig** Bodykit für den Opel Insignia besteht aus einem Frontgrill ohne Emblem aus PUR, Frontspoilerschwert, Seitenschweller und Heckdiffusor aus Echt-CARBON. Dazu kommen Dachspoiler sowie Heckspoiler aus Echt-CARBON, welcher gleichzeitig auch das hintere Emblem ersetzt. Weiterhin besteht das Kit aus einer Duplex-Gruppe A Anlage aus Edelstahl komplett ab Kat und einer 35 mm Tieferlegung mit sportlich straffer Abstimmung und hohem Restkomfort. 20-Zoll-Räder runden das Gesamtkonzept ab. [www.mattig.de]





ZEUG ZUM KLASSIKER

Das moderne Designrad BBS CC-R

Filigran, leicht, dynamisch, anders und doch BBS-typisch ist der Neuling in der Performance Line. Flow Forming und hinterfräste Speichen machen die CC-R zum Leichtbaurad, das aufgrund seiner Konkavität voll im Trend liegt. Mit drei Gießwerkzeugen pro Raddurchmesser sorgt **BBS** für drei unterschiedliche Konkavitäten. Selbstverständlich verfügt das neue Radesign über den bewährten Edelstahl-Anfahrschutz und wird wie sämtliche BBS-Gussräder in Deutschland hergestellt. Somit bringt der Newcomer beste Voraussetzungen mit, zu einem Klassiker zu werden.

BBS bietet das aufgrund seines Finishs Graphit-Diamantgedreht nicht unbedingt wintertaugliche Rad für Fahrzeuge aus dem Premium-Segment an. Dazu gehören u.a. Audi S/RS-Modelle, BMW sowie Mercedes-AMG. Zum Verkaufsstart im Frühjahr 2018 sind je fünf verschiedene Maulweiten in den Dimensionen 19 und 20 Zoll geplant.

Zu den sportlichen Premiumfahrzeugen gehören neben vielen anderen auch die BMW-Modelle M2, M3, M4 und M5. BBS bietet sein neues Design CC-R für die genannten Modelle in 9,0x20 ET 25 (Vorderachse) sowie 10,5x20 Zoll ET 35 (Hinterachse) an. Ferner wird das Leichtbaurad für den aktuellen Ford Mustang erhältlich sein – und zwar in 9,5x20 Zoll ET 35 (Vorderachse) und 10,5x20 Zoll ET 45 (Hinterachse).

[www.bbs.com]



AUFREGENDE OPTIK

Cobra Technology & Lifestyle Zubehör für den Peugeot 5008

Für den neuen Peugeot 5008 entwickelte **Cobra Technology & Lifestyle** eine Palette von exklusiven Komponenten, die nicht nur die Optik aufregender machen, sondern auch die Karosserie schützen. Als Pionier bei der Entwicklung von energieabsorbierenden Frontbügeln entwickelten die deutschen Zubehörspezialisten auch eine maßgeschneiderte Variante für den französischen SUV. Der 60 mm starke Edelstahl-Frontbügel passt sich der Frontkontur des Peugeot 5008 harmonisch an. Das Cobra Technology & Lifestyle Frontschutzsystem ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Der Kunde hat die Wahl zwischen einer Version mit mattschwarzer Kunststoffbeschichtung oder dem Bügel in hochglänzender Edelstahlausführung. Um die aktive Sicherheit weiter zu verbessern, kann das Frontelement mit zusätzlichen Fernscheinwerfern ausgerüstet werden, die mit speziell konzipierten Haltern wahlweise am oberen oder unteren Querrohr des Frontbügels befestigt werden können. [www.cobra-sor.com]

AGGRESSIV UND SPORTLICH ZUGLEICH

Neue Tomason Rad-Designs
TN20, TN21 und TN22



Das **Tomason TN20** ist ein klassisches 5-Speichendesign mit typischen Tomason Elementen, es ist stark konkav und in der Farbgebung Dark Hyperblack Polished gehalten. Ab Anfang 2018 wird es das Rad in den Größen 8,0x18 / 8,5x19 / 8,5x20 geben. Erhältlich in allen gängigen 5-Lochanbindungen, in Einpresstiefen von 30-48.

Das Tomason TN21 mit 20 Speichen mit einer Rotationsrichtung in der Farbe Dark Hyperblack polished hat einen besonderen Clou. Hinter dem Design gibt es noch einen Ring, der dem Rad einen besonderen Touch gibt. Dieses Rad wird es auch ab Anfang 2018 geben in den Größen 8,5x19, 8,5x20 und 10,0x20 mit Lochkreis von 5x108-120 und Einpresstiefen von 30-45.

Beim Tomason TN22 Rad handelt es sich um eine moderne Interpretation der klassischen Y-Speiche. Fünf, sehr aggressive und zugleich sportliche, Y-Speichen formen das Gesamtbild der Tomason TN22. Das konkave Tuningrad wird es in den Größen 8,5x19 / 8,5x20 und 10,0x22, für alle gängigen SUVs, geben. Lochkreis von 5x108 bis 5x130 und ETs von 30-50. [www.tomason.de]

OPTIMALE LEISTUNG

Dbilas dynamic Integralkrümmmer 2,0 TFSI

Ein Integralkrümmmer (Abgaskrümmmer mit integriertem Abgasgehäuse und Wastegate) ist das am höchsten beanspruchte Bauteil der Abgasanlage, da es Abgastemperaturen um 1000 °C standhalten muss. Um den steigenden Anforderungen an Motorleistung und Kraftstoffverbrauch nachzukommen, bietet **dbilas dynamic** den beliebten VAG 2,0 TFSI Turbo Abgaskrümmmer aus einer hochwertigen Edelstahl-Legierung an. Zusätzlich zum Material wurde die Rohrführung und

das Turbinengehäuse optimiert, um ein noch größeres Spektrum von Turboladern in ihm verbauen zu können. Dadurch können Motor-konzepte bis über 600 PS realisiert werden. Das Ergebnis ist optimal für Leistung und Ansprechverhalten.

[www.dbilas-dynamic.de]





KOMPROMISSLOSE QUALITÄT

Seat Leon Cupra by Eisenmann Exhaust Systems

Technische Perfektion und traditionelle Handarbeit bestimmen die Neuentwicklung der Komplettanlage für den Seat Leon Cupra ST (5F) von **Eisenmann Exhaust Systems**. Die Anlage ist in zwei verschiedenen Endrohrvarianten, oval 2x120x77 sowie rund 4x76 mm, erhältlich. Zur Auswahl steht die Variante chrome und die Variante black chrome. Während der Entwicklung legte Eisenmann Exhaust Systems besonderen Wert auf einen sonoren und kräftigen Klang. So entwickelten die Sportauspuff-Experten nicht nur optisch ein einzigartiges Unikat „Made in Germany“, sondern auch akustisch eine Anlage, die ohne Dröhnen den Fahrspaß von der Rennstrecke auf die Straße bringt. Momentan wird noch eine Seat Leon Cupra SC/5D Anlage verwirklicht, denn im Fokus der Arbeit steht immer die Authentizität von Sound und Design und eine optimale Betonung der Charakteristik des Fahrzeugs. [\[www.eisenmann-exhaust-systems.de\]](http://www.eisenmann-exhaust-systems.de)

EXKLUSIVE PERFORMANCE

Brabus Upgrade für den Mercedes E 63

515 kW / 700 PS Leistung, ein maximales Drehmoment von 950 Nm, Sicht-Carbon-Aerodynamikkomponenten, 21 Zoll Hightech-Schmiederäder und ein exklusives Interieur: **BRABUS** präsentiert ein exklusives Performance Upgrade für alle neuen Mercedes E 63 Modelle. Mit BRABUS PowerXtra B40 – 700 Motortuning wird der neue Mercedes E 63 S 4MATIC+ noch mehr zum Wolf im Schafspelz. Die BRABUS Motorenengineeringeure entwickelten ein Leistungs-Kit, der dem aufgeladenen 4.0 Liter V8 zu 64,7 kW / 88 PS Mehrleistung verhilft. In Plug-and-Play Technologie wird ein Zusatzsteuergerät an das elektronische Motormanagement adaptiert, das die Motorsteuerung mit neuen Kennfeldern für Einspritzung und Zündung updatet und den Ladedruck erhöht. Damit steigt die Spitzenleistung von serienmäßigen 450 kW / 612 PS auf 515 kW / 700 PS bei nur 6.100 U/min an. [\[www.brabus.com\]](http://www.brabus.com)



ZEITLOSE ELEGANZ

Neue Rädermarke
OPUS von RFK Tuning



Die RFK Tuning GmbH ist bereit für die 50. Essen Motor Show: Der renommierte Tuner aus Waldfischbach bietet die gesamte Veredelungspalette von Leistungssteigerung bis optische Veredelung an und sorgt mit seinen Neuheiten für Furore. Die Herren des erfahrenen Tuners aus Rheinland-Pfalz lassen sich nicht lumpen und sorgen mit der neu kreierten Rädermarke „OPUS“ für Begeisterung. Performance, Präzision, Passion – bei den OPUS-Rädern trifft unverwechselbare Ingenieurskunst auf zeitlose Eleganz. Hochwertige Materialien werden gepaart mit stilvollem Design. Ob individuelles Schmiederad aus der Black Series, Zweiteiler-Rad aus der Platinum Series oder einem Preiseinstiegsrad aus der Silver Series – RFK Tuning lässt mit dem umfangreichen OPUS-Sortiment keine Wünsche offen. [www.rfk-tuning.de]



GROSSE LEISTUNGS-AUSBEUTE

HF-Series by HG-Motorsport

Pünktlich zur Essen Motor Show 2017 präsentiert die Firma **HG-Motorsport** aus Lübeck viele Produktneuheiten seines Labels HF-Series. Die Upgrade-Ladeluftkühler und Ansaugsysteme sind alle im Plug'n'Play-Konzept entwickelt, was dem Kunden den geringsten Einbauaufwand mit der größten Leistungsausbeute ermöglicht. Alle Produkte von HF-Series werden mit Hilfe von 3D-Scan und 3D-CAD inkl. Strömungssimulation entwickelt, auf der Flowbench getestet und per 3D-Druck am jeweiligen Fahrzeug auf Passgenauigkeit geprüft, um ein konstantes, hohes Level bei Qualität, Verarbeitung und Optik zu gewährleisten. [www.hg-motorsport.de]





GEWALTIGER BRITE

MTM Bentley Continental GT Birkin Speed Eight

2018 geht die Neuauflage des Bentley Continental GT an den Start. Zuvor verpasst **MTM** dem alten Modell aber noch eine gewaltige Leistungssteigerung. Bringt es das Luxuscoupé serienmäßig bereits auf 507 PS, erreicht MTM dank eines neuen Motormanagements und eines neuen Abgasturboladers mit Vorrohr eine Leistungsausbeute von 772 PS und einen Drehmoment von 950 Nm. Derart aufgemotzt rennt der Brite in 3,2 Sekunden

auf Tempo 100, in 10,2 Sekunden auf 200 und erreicht in der Spitze ganze 330 km/h. Damit muss sich der V8 vor dem W12 nicht mehr verstecken.

Bei gut 2,3 Tonnen Gewicht sorgt MTM mit einer Carbon-Keramik-Bremsanlage an der Vorderachse für die nötige Sicherheit. Für ein individuelles Sounderlebnis gibt es eine Edelstahlabgasanlage und einen strömungsoptimierten Abgasturbolader. Und der oberbayerische Autoveredler hat noch mehr zu bieten: Auf Wunsch erhält der Bentley Carbon-Splitter für die Frontschürze sowie einen Carbon-Heckspoiler, ein einstellbares Luftfederfahrwerk und einen schicken MTM Bimoto Radsatz der Dimension 10,5x21 Zoll. [www.mtm-online.de]

ON-ROAD-DESIGN

Land Rover Discovery by STARTECH



Der Land Rover Discovery setzt seine Erfolgsgeschichte mit der fünften Auflage fort. **STARTECH**, ein Unternehmen der BRABUS Group, präsentiert ein exklusives Zubehörprogramm für den britischen SUV. Das Programm reicht von einem sportlich-elegant gestylten Bodystyling-Kit im On-Road Design und maßgeschneiderten 22 Zoll Rädern mit perfekt darauf abgestimmter Bereifung bis zu hochwertigem Interieurdesign, das bis ins letzte Detail auf die individuellen Wünsche des Kunden abgestimmt wird.

Die STARTECH Designer konzipierten ein Karosserieprogramm für den neuen Discovery 5, das für den vorwiegenden Straßenbetrieb ausgelegt wurde und sportlich-elegante Akzente setzt: Der Frontspoiler, der am Serienstoßfänger befestigt wird, besticht nicht nur durch sein markantes Design mit seitlich hochgezogenen Flaps. Durch seine ausgefeilte Formgebung reduziert das Aerodynamikteil bei hohem Tempo auch den Auftrieb an der Vorderachse. [www.startech.de]



Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
9ff holding GmbH	Porsche, Restauration, Rennsport	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Alcar Technik und Design GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Alcar Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Agentur ASE / Tuningclub	Service und Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.ase-europa.eu
Ajas GmbH	Produzent von diversen Kunststoffteilen	www.ajas.de
Akrapovič d.d.	Sportauspuffanlagen	www.akrapovic.com
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
Apollo Vredestein GmbH	Reifen	www.vredestein.de
A.R.T. tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
ATS Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.ats-wheels.de
Autotest AG	VW, Audi, Seat, Skoda, KTM	www.autotest.it
Auto Zeitung	Fachmagazin – EV	www.autozeitung.de
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co.KG	Leichtmetallräder	www.motec-wheels.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin – EV	www.autobild.de
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BBS GmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin – EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de
BMF GmbH	Software- und Branchensoftware-Lösungen	www.bmf-gmbh.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
CaMoDo Automotive AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.tyre100.de
Capristo Automotive GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Carlsson Fahrzeugtechnik GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Innges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche Audi, VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
DAZ Mediateam „automobiles“	Fachmagazin – EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning-Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.com
Delta 4x4	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.delta4x4.com
DIEWE Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.diewe-wheels.de
Digi-Tec intecno GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Bremsanlagen, Leichtmetallräder	www.digi-tec.de
DUNLOP GmbH	Reifen	www.dunlop.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Eisenmann Exhaust Systems GmbH	Sportauspuffanlagen	www.eisenmann-sportauspuff.de
ENVO GmbH	Steuergeräte, CAN-Module	www.envo-gmbh.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN MOTOR SHOW	www.messe-essen.de
EVC electronic GmbH	Software Tuningtools	www.evc.de
fast forward automotive KG	Motorenkomponenten	www.fastforward-automotive.com
FIT'N SAFE RACING TECHNOLOGY GmbH	Carstyling, Autochemie, Zubehör, Luftfilter	www.green-filter.de
FOLIATEC Böhme GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliatec.com
Friedrich Motorsport	Sportauspuffanlagen	www.friedrich-motorsport.de
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin – Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hamann GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.hamann-motorsport.com
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
Heico SPORTIV GmbH & Co. KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Heinz Hartmann GmbH	Transporter Tuning für Mercedes, Opel, Renault, VW	www.hartmann-tuning.com
Herceg Reifen GmbH	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
HG-Motorsport GmbH	Ladeluftkühler, Abgasanlage, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
HJS Emission Technology GmbH&Co.KG	Katalysatoren, Abgasanlagen, doorpins	www.hjs-motorsport.de
Hofele-Design GmbH	VW, Audi und Porsche	www.hofele.com
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
HS Motorsport UG	Tuning f. div. Fzg., Aerodynamik, Leichtmetallräder, Leistungsstei., Auspuffanl., Fahrwerke, Bremsen	www.hsmotorsport.de
H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
INALOCKS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.inalocks.de
JMS Fahrzeugteile GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.kerscher.de
KM GmbH	Interieur in Holz und Carbon	www.km-manufaktur.com
Kumho Tire Europe GmbH	Reifen	www.kumhotire.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
LSD Doors	LSD kits – diverse Fabrikate	www.lsd-doors.de
Lumma Design	Zubehör, Styling, diverse Fabrikate	www.lumma-design.com
Manhart Performance GmbH & Co. KG	BMW	www.manhart-racing.de
Mansory Design & Holding GmbH	Automotive	www.mansory.com
MANTHEY MOTORS	Porsche	www.manthey-motors.de
Mattig exklusiv GmbH & Co. KG	diverse Fabrikate	www.mattig.de
MAV-Verlagsgesellschaft mbH	Fachmagazin	
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH & Co. KG	Werbe-/ PR-Agentur	www.mediatel.biz
Messe Düsseldorf	Messen, Events	www.messe-duesseldorf.de
Messe Friedrichshafen	Messen, Events, Tuning World Bodensee	www.tuningworldbodensee.de
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport Krankenbergh GmbH	BMW, Mini – diverse andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG	Fachmagazin – EV	www.motorpresse.de
MOV'IT GmbH	Bremssysteme	www.movitbrakes.com
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.ms-design.com
mtm – Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lamborghini	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.de
NAP Sportauspuff Manufaktur GmbH	Sportauspuffanlagen	www.nap-autoteile.com
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
Öhlins DTC	Stoßdämpfer, Komplettfahrwerke	www.ohlins.eu
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
ProLine Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.proline-wheels.de
Pütz & Partner GmbH	Datenbank und Anwendungen im Bereich Fahrzeug-Tuning	www.puetz-und-partner.de
RaceChip GmbH&Co.KG	Zusatzsteuergeräte, elek. Komponenten	www.racechip.de
RDX Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i.Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
RFK Tuning GmbH	Tuning div. Marken	www.rfk-tuning.de
RH Alurad GmbH	Leichtmetallräder	www.rh-alurad.de
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger Kfz-Kunststoffteile, Design und Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rieger-tuning.de
ROC Schmiederäder GmbH	Leichtmetallräder	www.roc.automotive.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
Rothe-Motorsport GmbH	Turbo-Umbauten für VW-Konzern-Fahrzeuge	www.rothe-motorsport.de
SC Marketing Solutions	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.sicuplus.com
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Schropp Fahrzeugtechnik e.K.	Leistungssteigerung, Sportauspuff, Komplettfahrwerke	www.schropp-tuning.com
SICUPUS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.sicuplus.com
Sievers-Tuning, Ing. Büro	Mercedes-Benz	www.sievers-tuning.com
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH & Co. KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.- Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
SRM Europe BV / K&N Engineering Inc.	Luftfilter	www.knfilters.com
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
STARTECH	Jaguar, Land Rover, Chrysler, Dodge, Jeep	www.startech.de
Techart Automobil Design GmbH	Porsche	www.techart.de
Team Dynamics GmbH	Leichtmetallräder	www.teamdynamics.de
TIKT Performance GbR	Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Leichtmetallräder	www.tikt.de
Tomason GmbH	Leichtmetallräder	www.tomason.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
Turboperformance GmbH & Co. KG	Leistungssteigerung, Getriebeoptimierung, Sonderumbauten	www.turboperformance.de
Uniwheels Leichtmetallräder (Germany) GmbH	Leichtmetallräder	www.uniwheels.com
upgraded Automotive GmbH	Motortuning, Rennsportsimulatoren, Zubehör, Sonderbauten	www.upgraded.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Wetterauer Engineering GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Leichtmetallräder, Luftfilter	www.wetterauer.de
Weitec Fahrwerkstechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wheelworld GmbH	Leichtmetallräder	www.wheelworld.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling – diverse Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuningprogramm diverse Fahrzeuge, Leistungssteigerung, Rennsport, Auspuffanlagen, Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH & Co. KG	Ford	www.wolf-racing.de
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.zf.com/motorsport

PKW-REIFENKAUF:

Empfehlungen der Fahrzeughersteller binden nicht zwingend an die Marke

ZULÄSSIGKEIT VON TYPENGEGENMIGTEN REIFEN:

Alle mit einem E/ECE-Kennzeichen versehenen und damit typengenehmigten Reifen an einem Kraftfahrzeug sind zulässig, sofern sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie entsprechen in Dimension sowie Last- und Geschwindigkeitsindex den vom Fahrzeughersteller im Rahmen der EG-Übereinstimmungsbescheinigung freigegebenen Reifen bzw.
- ihr Last- und/oder Geschwindigkeitsindex entspricht den Angaben in der Zulassungsbescheinigung Teil I des Fahrzeugs.

Immer mehr Reifenhersteller sind in den vergangenen Jahren dazu übergegangen, Reifenmodelle, die in der automobilen Erstausrüstung verbaut werden, für das Ersatzmarktgeschäft mit herstellerspezifischen Kennzeichnungen zu versehen. So gibt es z.B. die MO-Kennung für Mercedes-Fahrzeuge, eine AO-Kennung für Audi-Modelle oder eine Sternmarkierung bei Reifen für Fahrzeuge von BMW. Von den Automobilherstellern wurden diese Produkte für bestimmte Kfz-Modelle getestet und freigegeben, und sie werden herstellenseits auch für den Fall eines Reifenwechsels empfohlen.

Viele Autofahrer glauben deshalb, ihr Fahrzeug dürfe nur mit den entsprechend gekennzeichneten Reifen ausgerüstet werden. Doch das stimmt nicht, denn: „Seit dem Jahr 2000 ist in Deutschland die Reifenfabrikatsbindung aufgehoben“, sagt Hans-Jürgen Drechsler, Geschäftsführer des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV, Bonn).

Empfehlung, aber keine Pflicht

„Alle Angaben der Fahrzeughersteller, die sich auf die von ihnen getesteten, freigegeben und entsprechend herstellerspezifisch gekennzeichneten Reifen beziehen, haben somit ‚lediglich‘ Empfehlungsscharakter“, erläutert der Verbandsexperte, betont dabei aber ausdrücklich: „Niemand wird daran gehindert, den Empfehlungen der Fahrzeugprodu-

zenten in Bezug auf die Reifen mit ihrem Herstellerkennzeichen Folge zu leisten. Im Gegenteil: Der Hinweis, dass diese in besonderer Weise auf das Fahrzeug abgestimmt sind, gehört zur Beratung im Reifenfachbetrieb dazu.“

Keine Einschränkung in punkto Sicherheit

Dennoch gilt grundsätzlich, dass OE-Markierungen weder eine Reifenfabrikatsbindung darstellen noch dass die Verwendung nicht herstellermarkierter Reifen Einschränkungen in punkto Sicherheit oder Gewährleistung nach sich zieht. Die Reifenhersteller haben das auf Bitte des Reifenfachverbandes in einem offiziellen Statement vom vergangenen Herbst ausdrücklich erklärt.

[www.br-v-bonn.de]

Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind
Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige
Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



30 Jahre VDAT e.V.
1987-2017

Der VDAT und seine Mitglieder stehen für
Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche.

Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans
rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!



Winter i*cept evo²

Beste Handling-Performance

Optimierter Ultra-High Performance-Winterreifen für alle Winterbedingungen. Spürbar verbesserte Fahrstabilität durch 3D-Lamellen-Technologie. Maximierte Laufruhe durch optimiertes, asymmetrisches Profildesign.



Champion
Partner

Offizieller
Partner der **DTM**



Sei eins mit Deinen Reifen.

Und die Straße wird eins mit Dir.

EINS MIT DER STRASSE



Werde Fan von Hankook auf
facebook.com/hankookreifen

